

# Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst



Foto: Ingbert Drews

## ***Der Hof Großekord in Holtkamp***

1980 gab die Isselhorster Werbegemeinschaft den 1. Krug einer Serie mit Motiven aus dem Kirchspiel heraus. Im Laufe der Jahre wurde die Krugserie vervollständigt. Für Hollen wurde als Motiv der Hof Prante gewählt, der Niehorster Krug zeigte

die alte, vor einigen Jahren abgebrochene Schule, und der bislang letzte Krug die ehemalige Gaststätte "Stemmer" in Ebbesloh. Als letzte der fünf Kirchspielgemeinden galt es, für Holtkamp ein Krugmotiv zu finden. Man entschied sich für den Hof

Großekord. Wo liegt denn dieser Hof, wird sicherlich so mancher fragen, spätestens wenn er den neuen Krug einmal zur Hand nehmen wird. Alte Isselhorster wissen das natürlich. Für die Neubürger sei die Wegbeschreibung als Tip für eine wunder-



schöne Fahrradtour empfohlen. Man biegt an der Kreuzung "Holler Mühle" rechts ab in Richtung Brackwede. Die nächste Straße wieder links den Brink hinauf und danach die nächste Straße, den Emsweg, wieder rechts ab; so findet man auf der rechten Straßenseite den Hof Großekord, eingebettet von alten Hofeichen.

"Heinrich Christoph Grosseckord und Johanne Marie Christine Grosseckord, geb. Schlüpmann haben dieses Haus durch Gottes Hilfe bauen und den 8-ten July 1859 aufrichten lassen". Diese Inschrift kann man über der Deelentür des alten Bauernhofes lesen. Ursprünglich stand das alte Bauernhaus ca. 60-80 Meter nördlicher auf der gegenüberliegenden Straßenseite und wurde im Jahre 1859 abgetragen, wobei guterhaltene Balken für den Neubau wieder Verwendung fanden. In der ländlichen Flursprache wird die Besetzung auch "Grotekords Hoff" genannt. Der

Name Großekord ist bis in das Jahr 1511 zurückzuverfolgen, wie sich auf dem Jahstein in Niehorst nachlesen läßt. Als der Erbauer des jetzigen Hofes, Heinrich Christoph, am 20.11.1902 starb, führte sein Sohn Wilhelm mit seiner Ehefrau Minna den Hof weiter.

Auf dem Hof Großekord wurde über die Jahrhunderte aber nicht nur Landwirtschaft betrieben, sondern auch Ortsgeschichte mitgestaltet. Heinrich und Wilhelm Großekord gehörten 1882 zu den Mitbegründern des "Jünglingsvereins Isselhorst", der heute CVJM (Christlicher Verein junger Menschen) heißt.

Durch die beginnende Industrialisierung im letzten Jahrhundert und der damit einhergehenden Verarmung, suchten viele Menschen zunehmend ihr Glück im Alkohol. In dieser Zeit entwickelte sich eine Bewegung, um junge Menschen anzusprechen um ihre christliche Gesinnung und gott-

esfürchtigen Lebenswandel zu fördern. 1886 waren die Großekords wieder dabei, als der Posauenchor Isselhorst ins Leben gerufen wurde, der erst im Jahre 1955 ein selbstständiger Verein wurde und bis dahin eine Abteilung des Jünglingsvereins - später des CVJM's war.

Nach dem Tode von Wilhelm Großekord wurde der Hof von seinem Neffen Friedrich übernommen. In der Familientradition wird der Hof auch heute noch als landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetrieb von den Söhnen Wilhelm und Gerhard fortgeführt.

Mit dem "Holtkamp-Krug", der zum Kirchspieltreff eintreffen wird, ist die Krugserie um ein weiteres ansprechendes Motiv ergänzt worden.

*Erika und Rolf Baumann*

# Wir machen den Weg frei

**Unabhängigkeit -  
unser Programm für  
die Entwicklung  
Ihres Vermögens.**

Wer den richtigen Überblick hat, kann mehr aus seinem Geld machen. Mit Anlagen, die sich an Ihren Wünschen orientieren. So wächst mit Ihrem Vermögen auch Ihre Unabhängigkeit.



**Spar- und Darlehnskasse Isselhorst**

**Mehr als Geld und Zinsen**

# 1. Isselborster Kirchspieltreff vom 10. – 12. September

Endlich ist es soweit: Es kommt eine Neuauflage des im Juli 1987 anlässlich des Neubaus der Haller Str. durchgeführten Dorf- und Straßenfestes!

Im letzten Jahr ist das traditionelle Heimatfest nicht in vollem Umfang gefeiert worden. Das hatte einen besonderen Grund: Mit einem großen Anlauf sollten neue Kräfte mobilisiert werden, um die Form des bisherigen Heimatfestes neu zu beleben und weiterzuentwickeln.

Die Arbeitsgemeinschaft der Isselhorster Vereine hat viele Programmpunkte "auf die Beine" gestellt, die attraktiv, sehenswert sind und zum Mitmachen einladen. Federführend in der Gestaltung des Programmablaufes sind in diesem Jahr der Schützenverein Niehorst, die Landjugend Hollen, der TV Isselhorst, der CVJM und die Werbegemeinschaft: Die "3 tollen Isselhorster Tage" beginnen am Freitag mit einer Theateraufführung des Schützenvereins Niehorst in der Isselhorster Festhalle. Karten sind ab sofort in den bekannten Vorverkaufsstellen Dreesbeimdieke, Hillenkötter, H. König, Baumann, Brinkmann und Kunstmann erhältlich.

Am Samstag, dem 11.9.93, wird um 20.00 Uhr der bekannte und beliebte Laternenumzug der Isselhorster Kindergärten und der Schule veranstaltet. Start ist für alle Kinder und Eltern der Dorfanger an der Uhr. Es

geht durch verschiedene Isselhorster Straßen. Zum Schluß treffen sich alle Teilnehmer auf dem Isselhorster Kirchplatz. Hier findet dieser Teil des Abends einen gemütlichen Ausklang.

Sodann geht es aber musikalisch weiter:

In der Festhalle Isselhorst veranstaltet die Landjugend Hollen erstmalig einen Disco-Abend mit einer spritzigen Life-Kapelle. Die Isselhorster Jugend ist zu diesem Abend recht herzlich eingeladen - Ende offen.

Zum Laternenumzug und zur Disco serviert der CVJM auf der Ecke an der Festhalle leckere Würstchen und ein kühles Pils - oder auch andere Getränke - für die Besucher.

Der Sonntag soll dann der Höhepunkt des Kirchspieltreffs werden: Zunächst wird die Haller Straße bis 17.30 für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für alle aktiven Teilnehmer des Straßenfestes steht somit der Platz auf den Bürgersteigen/Radfahrwegen und vor den Geschäften zur Verfügung. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Haverkamp und Niehorster Straße.

Um 9.30 Uhr wird in der Isselhorster Kirche ein Gottesdienst in plattdeutscher Sprache von Pastor Wilhelm Bartmann gehalten: Alle an dieser schönen Mundart interessierten Mitbürger sind herzlich willkommen.

Um 10.30 Uhr wird danach die Aus-

stellung "Heinz Krull" in der Isselhorster Heimatstube eröffnet. Es werden Oelgemälde und Zeichnungen vorgestellt.

Also: Die "Eisentreppe an Elmen dorfs alten Gemäuern" hinauf und der Heimatstube einen Besuch abstatten! Übrigens: 2 weitere Ausstellungen warten ebenfalls auf die Besucher: Die Stickerei-Ausstellung der Isselhorster Landfrauen in der SpaDaKa Isselhorst und die Aquarell-Ausstellung der Arbeiterwohlfahrt Isselhorst in den Räumen der AWO (alte Schule).

Um 11.00 spielt zum Auftakt das Jugendblasorchester Ostwestfalen flotte Musik. Bis 13.00 Uhr wird diese Kapelle hier gastieren. An verschiedenen weiteren Standorten sind danach Kapellen und Musikgruppen aus dem heimischen Bereich zu hören.

Entlang der Haller Straße wird ein "Alleskönner" im Auftrag der Werbegemeinschaft die Besucher mit artistischen Leistungen, Zaubereien und Gaukeleien begeistern.

Ebenfalls auf der Haller Straße soll als besondere Attraktion des Landwirtschaftlichen Ortsvereines Niehorst ein großer "Traktor-Zieh-Wettbewerb" stattfinden. Starke Männer und mutige Damen sind zu diesem Spaß eingeladen.

Und nun zu den Kindern: Für sie steht vor der Drogerie Dün-



hölter ein Kinderkarussell und auf dem Parkplatz an der Brennerei Elmendorf ein Sprungkissen bereit. Wer möchte, kann die Planwagenfahrten des Reitvereins Hollen (Haltestelle Zahnarzt Schulte) und Postkutschenfahrten (Haltestelle Dorfanger/Uhrenparkplatz) mitmachen. Die kleinen Fahrgäste werden kostenlos befördert. Der CVJM hat seine Spiele an der Festhalle aufgebaut.

Vor dem Hause der Spar- und Darlehenskasse gastiert ein Minizirkus, der um 14.00 u. 15.00 Uhr seine Vorführungen beginnen wird.

Alle Kinder, die aktiv trödeln möchten, haben natürlich zwischen den Ständen der Vereine und Geschäftsleute ihre Tapetentische aufgestellt. Recht reichhaltig ist das kulinarische Angebot zum Kirchspieltreff

Getränkestände, Würstchen, Schmalzbrote, Erbsensuppe, Waffeln und Gebäcke, Wein und Käse, Pickert und Kuchen werden den hungrigen Besuchern zur Stärkung angeboten. Hierzu laden das DRK, der Gesangverein, die Cafeteria der Landfrauen (Spadaka), die Cafeteria der AWO und private Anbieter recht herzlich ein.

Mit dabei sind an diesem Nachmittag etliche Oldtimer: alte, liebevoll restaurierte Personenwagen und Traktoren. Chrom- und lackblitzende Modelle lassen die Betrachter von alten Zeiten schwärmen. Eine Sensation besonderer Art: Der "Colani" in Isselhorst. Lassen Sie sich im Blumenhaus Krull überraschen!

Der erstmalig durchgeführte Isselhorster Kutschenkorso wird zweimal die Haller Straße passieren (siehe besonderen Bericht) und so auch hier an alte, historische Zeiten erinnern.

Informationen, den neuen "Holtkämpfer Krug" und eine interessante Verlosung erwarten die Besucher am Stand der Werbegemeinschaft auf dem Dorfanger an der Uhr.

Also: Isselhorst hat an diesem Wochenende viel zu bieten!!! Viel Spaß beim 1. Kirchspieltreff wünschen die Veranstalter.

Friedrich Wilhelm Helling

# 1. Oktober 1993:

## Das Aus für 500.000 alte Heizkessel!

*Auch für Ihren Kessel?*

Ab 1. Oktober 1993 gelten verschärfte Abgasverlust-Grenzwerte für ältere Heizkessel.



Lassen Sie sich rechtzeitig von Ihrem Heizungsfachmann beraten.

Informieren Sie sich über Körting Heizzentralen UNI-JET®



heizung • sanitär

**HS**  
**henrich schröder GmbH**

Gütersloh (Isselhorst)

Haller Straße 236

☎ 052 41/673 48

### Neues von IMI

Die "Initiative Müllvermeidung Isselhorst" erinnert noch einmal an die nächste Veranstaltung am 15. September 1993 um 20.00 Uhr in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt, Haller Straße.

Einladungen ist Herr Jürgen Wrona, Vorstandsmitglied des hiesigen Vereins "Das Bessere Müllkonzept". Er informiert über den Stand des Genehmigungsverfahrens der

geplanten MVA und über die Chancen alternativer Verfahren, wie z.B. Thermoselect.

Aber es wird auch genügend Zeit für Fragen und konstruktiven Gedankenaustausch sein.

Nutzen Sie die Chance zur Information! Das Thema Müll/Müllvermeidung geht uns alle an!

Initiative Müllvermeidung Isselhorst

## Jubiläum

Doppeljubiläum bei der Firma Kurt Kellner in Niehorst

Am 1.08.1993 beging der Fuhrunternehmer und Kaufmann Kurt Kellner in Niehorst sein vierzigjähriges Betriebsjubiläum.



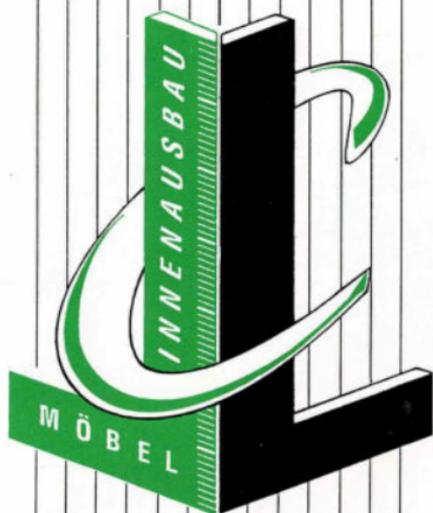
*Firmeninhaber Kurt Kellner (links im Bild) überreicht seinem Mitarbeiter Ernst Korge die Ehrenurkunde der IHK für nunmehr 40-jährige treue Mitarbeit.*

Kurt Kellner stammt aus Oberschlesien. Zusammen mit seinem Partner Werner Fielitz wagten sie im Jahre 1953 den Schritt in die Selbstständigkeit. Sie übernahmen von Herrn Martin Hollmann aus Niehorst die Sandgrube und das Transportgeschäft. Neben dem Verkauf von Sand wurden Transporte aller Art durchgeführt. Der Sand wurde damals mit Schaufeln per Hand auf den LKW geladen; ebenso per Hand wurde der Mutterboden abgetragen.

Zur damaligen Zeit war die Sandgrube in Niehorst beliebtes Ziel für Schulausflüge der Grundschulen

Niehorst und Hollen. Ehemalige Schüler dieser beiden Schulen werden sich sicherlich noch daran erinnern können, wenn Themen wie: "Wie stiele ich eine Schaufel ein?" oder "Was kann man in einem solch großen Sandkasten alles bauen?" behandelt wurden.

Im Jahre 1964 wurde das neue Wohnhaus in Niehorst, Im Bruche, gebaut und bezogen; im Jahre 1968 wurde dann der Betrieb ebenfalls dorthin verlegt, nachdem die neue Fahrzeughalle fertiggestellt worden war. Im Jahre 1969 verstarb der Mitbegründer Werner Fielitz. Kurt Kell-



C A R S T E N L Ü T G E R T

CARSTEN LÜTGERT  
HOVESTRANG 85  
GÜTERSLOH-NIEHORST  
TEL 05241 68069  
FAX 05241 68002

Ein herzliches Dankeschön  
sage ich all meinen Kunden  
für das entgegengebrachte  
Verständnis während meiner  
Absolvierung  
der Meisterschule.  
Auf eine weitere gute  
Zusammenarbeit mit Ihnen  
freut sich Ihr

Dachdeckermeister  
Wolfgang Hallmann

**W. HALLMANN** GmbH  
Dachdeckermeister



Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,  
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierarbeiten

Am Krullsbach 29, 33334 Gütersloh,  
Tel. 05241/ 35997, Fax 05241/ 34293

LVM-  
Kinder-Unfallversicherung

**LVM**   
Versicherungen

# Sicherheit für Ihr Kind

Rund um die Uhr!  
Weltweit!

**LVM**   
Versicherungen



LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow  
GT-Hollen · Tel. 66 51  
GT-Kahlerstraße 53 · Tel. 3 49 88

ner führte die Firma alleine weiter. Im Jahre 1970 wurde der erste Drei-Achs-LKW angeschafft und somit ein zweites Standbein geschaffen. Seit dieser Zeit werden Transporte für den Tiefbau durchgeführt.

Im Jahre 1971 wird ein großes Projekt in Angriff genommen: Eine Sandgrube wird eingerichtet. Wurde bisher nur Sand oberhalb des Grundwassers abgebaut, wird in der neuen Sandgrube mittels Saugbagger die Tiefenentsandung durchgeführt.

Im Frühjahr 1993 ist der Abbau des Sandes an diesem Standort beendet, bis auf letzte Kultivierungen ist das Projekt abgeschlossen. Mit der Rekultivierung wurde kurz nach Einrichtung der Grube begonnen, so daß heute dort bereits bis zu 20 Jahre alte Bäume und Sträucher stehen und die Wunden, die der Bagger der Natur zugefügt hat, bereits seit langem verheilt sind.

Heute werden nur noch Tiefbau-

transporte verbunden mit Baustoffhandel durchgeführt. Sechs LKW's gehören zur modernen Fahrzeugflotte der Firma Kellner.

Nicht wegzudenken aus diesem Familienbetrieb sind die Ehefrau Gertraud sowie die drei Kinder, die allesamt tatkräftig mit anpacken. Es ist das erklärte Ziel der beiden Söhne Andreas und Ulrich, den mit viel Fleiß und Umsicht geführten Betrieb des Vaters fortzuführen wenn sich dieser über kurz oder lang in den wohlverdienten Ruhestand begeben wird.

Nicht unerwähnt bleiben darf bei dieser Gelegenheit der treue Mitarbeiter Ernst Korge, der dem Betrieb seit der Gründung die Treue gehalten hat, und somit auf eine vierzigjährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken kann. Anlässlich einer Jubiläumsfeier wurde ihm von Betriebsinhaber Kurt Kellner die Ehrenurkunde der Industrie- und

Handelskammer Bielefeld mit einem Präsent überreicht. Dem Jubilar wurde an diesem Tage der Wandel der Zeit sicherlich besonders deutlich, da neben seinem modernen Fahrzeug, das er heute lenkt, ein Fahrzeug aus dem Jahre 1948 postiert war, mit dem er seine Tätigkeit bei der Firma Kellner begonnen hatte.

*Rolf Dolz*

## Über 30 Jahre Möbelwerkstatt Bernhard Schlaumann

Möbel- und Innenausbau  
nach Ihren und unseren Entwürfen. Möbelreparatur,  
Restaurierung usw.



Im Krupploch 1  
33334 Gütersloh-  
Niehorst  
Tel. (05241) 36627

## Trödelmarkt zum Straßenfest 12. Sep.1993

Alle Kinder aus dem Kirchspiel Isselhorst, die bis jetzt noch keine Teilnehmerkarte geholt haben, können dieses in den letzten Tagen vor dem Kirchspieltreff noch nachholen. Es gibt die Karten bis zum 10.9.93 in der Spadaka Isselhorst und im Schuhhaus Karmann. Beginn des Trödelmarktes ist am 12.9.93 um 11.00 Uhr entlang der Haller Straße. Der Standplatz auf den Rad-/Fußweg wird eingewiesen. Es wird kein Standgeld erhoben.

## Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst  
Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst,  
Vors. Karl Piepenbrock,  
Steinhagener Str. 46  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 96 90 20

Herstellung:  
GrafikAtelier Baumeister,  
Haller Str. 113,  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 9 60 70,  
Fax 0 52 41 96 07 60  
Auflage: 4.300

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen ggfls. zu kürzen.

Die nächste Ausgabe  
erscheint zum  
Weihnachtsmarkt  
am 28.11.93

Redaktionsschluß  
und Anzeigenschluß  
ist der

08. November

► **VERGLASUNGEN**  
Dietrich Hanneforth  
Hollerfeldweg 13  
Telefon 0 52 41/66 03



Abb.: Renault 19 Cabrio,  
Leichtmetallfolien Sonderausstattung

RENAULT 19 CABRIO.

## VORÜBERGEHEND GESCHLOSSEN.

Aber kinderleicht zu öffnen: Mit wenigen Handgriffen ist das stabile Karmann-Verdeck versenkt und gibt den Blick frei auf 4 Sonnenplätze ohne Überrollbügel und auf eine Menge Komfort:

- 1,8-l-Motor mit 65 kW (88 PS)
- elektrischer Verdeckkasten, Stoßfänger und Schweller in Wagenfarbe lackiert
- elektrische Fensterheber, Seitenscheiben voll versenkbar
- Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- umklappbare Rücksitzlehne
- Servolenkung

**Geschw. Bresch**  
Steinhagener Str. 63  
Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 6317



### Altenwohnungen auf dem Pfarrkamp und keine Sozialstation?

Rund 40 Altenwohnungen sollen auf dem Pfarrkamp entstehen. Für diese Wohnungen liegen auf dem Sozialamt der Stadt Gütersloh bereits mehr als 20 Voranfragen vor.

Man sollte auch wissen, daß für die vor einigen Jahren gebauten Altenwohnungen Am Bachschemm, 280 (in Worten: zweihundertachtzig) feste Nachfragen vorliegen. Erst dann wird deutlich, welches Interesse gerade ältere Menschen für diesen Wohnungstyp entwickeln.

Bei unseren 40 Wohnungen im Ortsteil Isselhorst können wir also davon ausgehen, daß sie – erst einmal gebaut – schnell vergeben sein werden. Und das auch ohne Sozialstation, da rüstige Senioren in den ersten Jahren ihres Wohnens sich ihre Selbstständigkeit beweisen wollen. Da abzusehen ist, daß und wie sich unser Kirchspiel weiterentwickeln wird, sollte aber auf jeden Fall Raum für weitere Alten-

wohnungen auf dem Pfarrkamp freigehalten werden.

Eine Sozialstation – was ist das eigentlich? Hier auf unseren Ortsteil bezogen wäre es zu allererst eine Zentrale, mit examinierten Fachkräften für Kranken- oder Altenpflege besetzt, die sofort bei Nachfrage einsatzfähig ist und dem Kranken oder Pflegedürftigen tatkräftig und regelmäßig helfen kann. Optimale Versorgung des Kranken zu Hause, Beratung der Familienangehörigen, Anleitung in der kleinen Pflege, Kontakte zum Arzt, zu den Krankenkassen, Vermittlung von Haushaltshilfe, Bereitstellung von Spezial-Krankbetten oder Spezialgeräten – ich zähle nur stichwortartig auf – alle diese Merkmale zeichnen eine Sozialstation aus.

Gemeinden, die die Versorgung ihrer älteren und auch langzeitkranken Mitbürgerinnen und -bürger ernst nehmen und Altenwohnprojekte betreiben, müssen nüchtern die wachsende Zahl der alternden Men-

schen ins Kalkül ziehen (fast ein Drittel der Bevölkerung wird um das Jahr 2000 über 60 Jahre alt sein!). Sie werden sich eingestehen müssen: ohne eigene Sozialstation ist das auf Dauer nicht zu machen. Die älteren Menschen wissen das aus eigener Anschauung und Erfahrung längst! So hört man dann bei uns in der Tagesstätte der AWO, sobald das Thema »Altenwohnungen auf dem Pfarrkamp« angesprochen wird, die fast vorwurfsvolle Frage: „Was; Ihr habt da von der Stadt keine Sozialstation eingeplant?“ oder: „Früher, als weniger alte Leute im Dorf waren, hatten wir eine feste Gemeindestation; jetzt, wo das Dorf wächst und es noch mehr Ältere gibt, muß man erst lange rumtelefonieren, damit jemand kommt. Das ist doch auf Dauer keine Lösung.“

Und ich kann dem nur zustimmen: auf lange Sicht ist dies keine Lösung, auch wenn uns im Augenblick von der Einwohnerzahl her keine eigene Sozialstation zusteht.

**FAHRSCHULE**  
**Giljohann**

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

**Hundepension**  
am **Holtkämper See**

Urlaub auf dem Bauernhof  
für Ihren Vierbeiner



liebevoll – individuelle  
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel  
Holtkampstraße 6  
33649 Bielefeld / Holtkamp  
Telefon 05241 - 6555

Gardinen  
**Mersmann**

Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Heimtextilien  
Geschenkartikel  
Innenausstattung

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412  
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:  
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18  
Samstag 9-13 Uhr

# Ha-Ra®

ermöglicht jeder Hausfrau  
die Einsparung von  
**95%** Putzmittel

**Umwelt- und  
Reinigungstechnik  
Beratung und Verkauf  
Christel Güth  
Strotheide 7  
33330 Gütersloh  
Tel. 05241/36173**

Noch funktioniert die Versorgung in der Alten- und Krankenpflege. Zwei Einsatzgruppen leisten sie, wobei der umfangreichere Arbeitsanteil von einem Schwestersteam unter Leitung von Schwester Anita Kursave in und um Isselhorst geleistet, der kleinere Arbeitsanteil über Schwestern der Sozialstation des Diakonischen Werkes in Gütersloh abgewickelt wird. Beide Gruppen haben vor Ort keine Zentrale.

Wenn nun bis 1995 noch 40 Altenwohnungen dazukommen und wir bis zum Jahr 2000 weiterdenken, müßten wir wissen, daß diese Einsätze, so gut und perfekt sie immer sein mögen, die Sozialstation im Dorf nicht ersetzen können.

Was ist also zu tun, um in absehbarer Zeit eine eigene Sozialstation zu bekommen? Mein Vorschlag: möglichst bald sollten sich alle Vertreter der Vereine, die Seniorenarbeit machen, die kirchlichen Vertreter der Diakoniarbeit und der Caritas, die Politiker, das Diakonische Werk und unser Sozialamt zusammensetzen, um sich genau über Gesetzeslage und Beschlüsse von Kreis und Landesregierung zu informieren. Was es dann weiter zu tun gibt, wird sich ergeben, wenn wir sie gemeinsam wollen: die Sozialstation für Isselhorst.

*Gudrun Jacobsen*

Wegen Umzugs ist Anne's Weindepot in der Niehorster Straße  
seit März 1993 geschlossen.

Dennoch brauchen Sie auf die edlen Pfälzer Weine, direkt  
vom Winzer, nicht zu verzichten!

*Weingut Erich Bender*

Vertrieb/Abhollager für Ostwestfalen

**ULI'S WEINDEPOT**

U. Schlüpmann, Kleiststr. 4  
33803 Steinhagen-Brockhagen, Tel. 05204 7060

**Persönliche Beratung – Weinprobe nach Vereinbarung  
exklusive Wein- und Sektrpräsenste  
Weinglasverleih für Feierlichkeiten**

## PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch



---

Festliche Büffets  
Kalte Platten  
Warme Braten  
Back-Schinken  
Spanferkel  
Käse-Platten  
Fisch-Platten  
Lamm (frisch vom Grill)  
Puten  
Gänse

---

Ein Service der Grillschmiede Isselhorst  
Haller Straße 196  
Tel. (05241) 68420

## Pfarrkamp – Letzte Runde

Die nächste (letzte) Runde wird eingeleitet.

Für den Bereich des Pfarrkamp wird zur Zeit ein Bebauungsplan aufgestellt. Erste Überlegungen für eine Bebauung gab es schon in den 60-er Jahren, die aber durch die kommunale Neureform dann überholt wurden. Ein weiterer Verstoß wurde 1979/1980 unternommen. Dieses Plankonzept sah eine Geschäftsbauung vor. Auch dieser Plan kam damals nicht zur Durchführung. Ab etwa 1989 entwickelten sich Vorschläge, auf dem Pfarrkamp altersgerechte Wohnungen zu errichten und Wohnbauland auszuweisen. In der 1. Ausgabe des ISSELHORSTERS berichtete Hans-Georg Baumeister bereits über den Planungsstand.

In verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen und auch in Presseberichten, wurden die bisherigen Bebauungsplan-Vorschläge den Isselhorster Bürgern mehrmals vorgestellt. Ein Bebauungsplanverfahren besteht zunächst aus dem kommunalpolitischem Anschub und dann aus fest vorgeschriebenen gesetzlichen Planungsschritten. Im September 1991 wurde durch den Planungsausschuß "grünes Licht" gegeben, den Bau-



ungsplan Pfarrkamp auf den Weg zu bringen.

Jetzt steht der letzte Schritt, die Planoffenlegung mit Bürgerbeteiligung und dem dann folgenden Satzungsbeschuß durch den Rat der Stadt, bevor.

Bekanntlich sollen auf dem städtischen Grundstücksteil, grob gesagt, der Bereich zwischen dem Kindergarten und Glasenapp - Ortmeier,

Altenwohnungen, sowie Wohnungen für junge Familien entstehen. Es ist geplant, 40 altengerechte Wohnungen (kein Altersheim mit Pflegeeinrichtungen) in Anschluß an den Kindergarten zu errichten. Die Hälfte dieser Wohnungen soll in private, der andere Teil in öffentliche Hand kommen.

Weiterhin ist vorgesehen, eine Wohnbebauung in Form von

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

### HANS KÖNIG

Gütersloh-Isselhorst  
Haller Straße 128

### SABO

Qualitätsschmiede  
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder  
und Mofa von

**HERCULES**  
Stark auf zwei Rädern

Hotel  
Café

seit 1869  
**Niermann**

Verreinslokal des TV Isselhorst  
Haller Straße 139 · Gütersloh-Isselhorst · Telefon (052 41) 67661

# Die Heizkosten eingedämmt- ohne Ärger

**Die  
Hand-in-Hand-Werker  
schaffen es!**



**Verschärfte Abgas-  
grenzwerte ab Okt.'93**

*Wir Hand-in-Hand-Werker organisieren zentral die Leistungen unserer Meisterbetriebe des Bauhandwerks, aus Ihrer Umgebung. Sie haben einen Ansprechpartner für Terminabstimmung und -überwachung, ein Angebot, was das Ganze kostet und einen festen Preis – egal welche Fachbetriebe Sie für Ihr Bauvorhaben brauchen.*

*Bauen, renovieren, sanieren  
– alles aus einer Hand.  
Rufen Sie an.*

**Die Hand-in-Hand-Werker**

Tel. (05241) 92140  
Königstraße 33  
33330 Gütersloh



Wohnhöfen für junge Familien entstehen zu lassen. Auf dem Gelände Piepenbrock, zwischen Usedom siedlung und Pfarrgarten, ist eine reine Wohnbebauung mit Einzel- und Doppelhäusern vorgesehen, mit einer Ausnahme. Zur Steinhagener Straße, in Nähe des Kindergartens, soll die Praxis für den dringend benötigten Kinderarzt entstehen. Die Chancen dafür stehen gut, denn die wichtige Genehmigung für die Praxisniederlassung liegt bereits vor.

Die Bewerberliste für die Altenwohnungen hat sich schon so gefüllt, daß es für die Vergabe der Wohnungen keine Probleme geben dürfte. Die Zahl der Bewerber für ein Wohngrundstück hat mittlerweile den 3-stelligen Bereich erreicht, so daß wohl nicht alle "Träume" erfüllt werden können. Angesichts des enormen Bedarfs an Wohnbauland in unserer Gemeinde wäre es nur wünschenswert und vernünftig, wenn junge Familien aus dem Kirchspiel Issel-

horst vorrangig bei der Vergabe der städtischen Grundstücke berücksichtigt würden. Grund genug also, baldmöglichst Klarheit zu schaffen und das Verfahren nach 2 jähriger Beratung jetzt zu Ende zu führen. In der Zeit vom 2.9. bis zum 8.10. liegt der Bebauungsplanentwurf in der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme aus. Anregungen und Einsprüche können in dieser Zeit vorgebracht werden.

Rolf Dolz

**Elektroinstallationen**

**ÜBER 20 JAHRE**

**Industrie- und  
Kraftanlagen**

**Hans Knufinke**

**Geräte-Reparatur**

Elektromeister

jeder Art führt aus

**Gütersloh - Isselhorst**

Niehorster Straße 87 - Telefon (05241) 6330

## Fittkefest

Wenn die Tage kürzer werden, wenn das Laub auf den Bäumen sich langsam verfärbt, dann führt der Geflügelzucht- und Gartenbauverein Isselhorst seine Ausstellung in der Festhalle durch.

Ein Schriftband über der Hallerstraße und Plakate in den Geschäften kündigen jeweils Anfang Oktober dieses Ereignis an. Seit 1907 finden diese Ausstellungen statt. Damals wurde der Obst- und Gartenbauverein und auch der Geflügelverein gegründet. Beide Vereine hielten separate Ausstellungen ab. Der größte Teil der Geflügelzüchter war Mitglied im Obst- und Gartenbauverein, so war es auch umgekehrt der Fall. Man kam nun auf den Gedanken, diese beiden Vereine zu verschmelzen, was dann auch im Jahre 1927 erfolgte. Die Folge war, daß die Ausstellungen wesentlich reichhaltiger und zugkräftiger wurden.

Zum 25-jährigen Jubiläum des Vereins fand eine Kreisverbands-Ausstellung, verbunden mit einer großen Gewerbeschau am 7., 8. und 9. Oktober 1932 in den Räumen und vier aufgebauten Zelten des Gastwirtes Richard Schlüpmann (heute Gaststätte Niermann) statt.

1957 feierte der Verein sein 50-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläum-Ausstellung im "Hotel zur Post" mit einem Lehrstand des Imkervereins und einer Blumenschau der Schulkinder. Zahlreiche Ehrengäste, so der

Schirmherr der Ausstellung, hoben das hohe Niveau der Schau hervor.

In guter Erinnerung ist vielen Bürgern noch die 75. Ausstellung am 9. und 10. Oktober 1982.

Viele Besucher, unter anderem der Bürgermeister Herr Adolf-Günter Gräwe, der Stadtdirektor Herr Dr. Gerd Wixforth, der Ortsvorsteher Herr Helmut Lütkemeyer, der 1. Vorsitzende der Rassegeflügelzüchter des Landesverbandes Westfalen-Lippe Herr Heinz Schneider und der Präsident des Landesverbandes der



Gartenbauvereine Westfalen-Lippe Herr Willi Berndt, zeigten sich angegan von der Leistungsfähigkeit des Vereins.

Rassegeflügelzüchter sind Menschen, die Freude am schönen Tier haben, die einen Teil ihrer Freizeit damit verbringen, Tiere zu züchten, zu pflegen und nach optimalen Gegebenheiten Rassen zu erhalten um sich an deren Vielfalt und Farbenpracht zu erfreuen. Der Umgang mit dem

verschiedenen Arten des Rassegeflügels, ihre Hege und Pflege wirken dem Streß im Berufsleben entgegen. Gärten sind immer ein Spiegelbild des gesellschaftlichen Lebens und Denkens einer Zeit. Mit Recht spielt der Garten gerade heute eine ganz besondere Rolle. Wir müssen alle lernen, wieder die kleinen Freuden des Lebens mehr zu werten. Dazu ist auch der Garten in besonderer Weise geeignet. In ihm bestimmt der Ablauf der Jahreszeiten die sinnvolle Nutzung der Freizeit und die Stunden dieser Zeit reichen kaum aus, immer neuen Aufgaben gerecht zu werden. Am 9. und 10. Oktober 1993 ist es wieder soweit. Der Verein hat mit den Vorbereitungen für die 86. Ausstellung begonnen.

Munteres Schnatzen der Gänse und Enten, sowie das Gackern der Hühner und Zwerghühner und das Gurren der Tauben werden auch in diesem Jahr die zahlreichen Besucher empfangen. Darunter werden Rassen gezeigt, die in Deutschland ganz selten sind.

Wie immer werden gepflegtes Obst, Gemüse und Feldfrüchte, sowie herrliche Blumen-Arrangements eine besondere Augenweide sein.

Der Wunsch der Mitglieder im Geflügelzucht- und Gartenbauverein Isselhorst ist es, mit seinen Ausstellungen, in vielen Menschen die Freude am Tier und am Gartenbau zu wecken und ihnen die Anregung zu geben, sich selbst mit diesem Hobby zu befassen.

*Hans Jürgensmann*

## Wilhelm Meibrink

**Bau- und Möbelwerkstatt**

**Bestattungen – Überführungen**

**Gütersloh-Hollen**

Münsterlandstr. 54 · Telefon (05241) 671 31

Ein Experiment in doppelter Hinsicht ist die am 5. September im Stadtmuseum Gütersloh beginnende Sonderausstellung "Belgische Grafik der Gegenwart".

Kunstaussstellungen gibt es im Museum an der Kökerstraße üblicherweise nur in engerem Zusammenhang zur Sammlung von Industrie- oder Medizingeschichte. Nun aber widmet sich das Museum ganz bewußt der grafischen Kunst unserer belgischen Nachbarn. Das Experiment besteht nicht nur darin, dem hiesigen Publikum belgische Grafik nahezubringen, sondern es zugleich auf eine Reise durch vier weitere Museen in Ostwestfalen-Lippe zu locken. Die Ausstellung ist in Gütersloh auf Pol Bury konzentriert, dessen grafi-

sches Werk gezeigt werden wird. Um einen Überblick über das gesamte Ausstellungsprojekt zu gewinnen müßten die Museumsbesucher das Daniel-Pöppelmann-Haus in Herford, das Mindener Museum, das Lippische Landesmuseum Detmold und die Städtische Galerie Abdinghof in Paderborn ansteuern. Zu sehen sind die Werke von Jo Delahaut, Emiel Hoome, Panamarenko in Herford, Piere Alechinsky, Franz Masereel und Roger Raveel in Minden, Raoul de Keyser und Hugo Duchateau in Detmold sowie Gabriel Belgeonne und Roger Dewint in Paderborn.

Die Veranstaltung der elf bekanntesten Grafiker Belgiens entstand auf Anregung des Mindener Museums, das seit einigen Jahren einen entsprechenden Sammlungsschwerpunkt

aufbaut. Mit Unterstützung zahlreicher öffentlicher und privater Institutionen in Belgien sowie der finanziellen Unterstützung durch das Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg konnten die fünf heimischen Museen ihr Ausstellungsvorhaben in den vergangenen zwei Jahren vorbereiten.

Nach Ansicht von Museumsleiter Heinrich Lakämper-Lührs und seinen Kollegen ist die Präsentation auch eine Möglichkeit, die Region Ostwestfalen-Lippe als Museums- und Kunstlandschaft zu erfahren. "Gerade das Erfahren empfehlen wir diesmal wörtlich zu nehmen, denn über das Fremde können die Museumsgäste zugleich einen Teil unserer vielfältigen Museumszene in OWL kennenlernen."

**FIAT**

## SO SICHER WIE GÜNSTIG: DER NEUE FIAT TIPO!

Jeder neue Fiat Tipo hat jetzt **serienmäßig** ein hervorragendes Sicherheitsprogramm: mit 4-Sensoren-ABS, Seitenaufprallschutz, Sicherheits-Chassis und auf Wunsch Fahrer-Airbag\* sowie Gurtstraffer\*!

Soviel Sicherheit in einem Fiat Tipo hat ihren Preis, bei uns allerdings einen **AB DM 21.670,-** äußerst günstigen:

\*Serienmäßig beim Fiat Tipo 2.0 i.e. 16V

**MIT SICHERHEIT. DER NEUE FIAT TIPO.**



Abb.: Fiat Tipo 1.4 i.e.

**FIAT  
BRINKER**

... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN

Brockhagener Straße 284  
33649 Bielefeld (Isselhorst)  
Telefon (05241) 67205

## Konzert zum Erntedank

Kammerchor der VHS Bielefeld gibt ein Konzert zum Erntedankfest in der Margarethenkirche

Am Sonntag, den 3. Oktober gibt der Kammerchor der Volkshochschule Bielefeld um 18.00 Uhr ein Konzert in der Isselhorster St. Margarethenkirche.

Nach 6-jähriger Tradition der Weihnachtskonzerte in Isselhorst läßt sich der Kammerchor unter dem Motto "Lob und Dank" bereits zum Erntedankfest hören.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Konzerts steht der 1. Teil des Orato-

riums "Die Erntefeier" von Heinrich von Herzogenberg, dessen Weihnachtsoratorium "Die Gebrut Christi" vor zwei Jahren vom Kammerchor in Isselhorst aufgeführt wurde und vielen sicher noch in schöner Erinnerung ist. Obwohl die "Erntefeier" eines seiner größten und beeindruckendsten Werke, wurde es unseres Wissens in den letzten Jahrzehnten nicht mehr aufgeführt, da wichtiges Notenmaterial in den zwei letzten Kriegen verloren ging. So ist diese Wiederaufführung ein besonderes Ereignis.

Außerdem erklingen Psalmverto-

nungen, ein Stück für Chor, Alt-Solo, Orgel und das Violinkonzert dmoll von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Unter der musikalischen Leitung von Rainer Timmermann wirken Mitglieder der Jungen Sinfoniker Bielefeld, die Altistin Petra von Laer - sie beeindruckte bereits in den vergangenen zwei Jahren mit ihrer klaren, ausdrucksstarken Stimme - und der Baß Siegfried Westenfelder an der Auf-führung mit.

Carsten Brist.

## Die plattdeutsche Seite

En Scheck is en Scheck,  
owwer Barcheld is Barcheld.

Hennerken was en hennich Böuerken in'n Kiakspiale. Häi liawe met ßeinen Süster Lienchen up'n elli-chen Hoff, un ßai woiern rundümme tofria. Un wo dat fröier ßo was, ßo hadde hei tjaen ßeinen 4 Koijjen, nen Ossen, non Tröppken Schweine un Lienchen vosßage de Honner un en paar Chaise. Ik läiwe, Hennerken is kain Saldode wian, un ßo is häi auk nich chrauts iawer de Chrenzen ouset Kiakspials routkamen.

To iaden halen ße dat mäißte ouden äigenen Chauern, un de näidichsten Saaken ton Liaben wöiern auk don-nebei to kreyjen. Schwattbraut un Klemmbraut chafft ümmer frisk bei Bäcker Brinkm. De Boddern make Lienchen ßümt. En Schwein häng inn'n Weimen un ßo was dat tächliche Iaden Biakert. Zucker un Solt kommen auk in de nächsten Naichte bei Schneider Kramme kauben. Faile mol en Knaup anne Bücksen oder Lienchen was ne Tassen inn'n Wäskkauert uppe Staine fallen, konnt't bäides inner Nowerskopp kauben. Hennerken kamm med'n Rah zwar reiwier int Duap os met'n

Ossen, et was owwer faken auk nich näidich. Faile en mol en Knäpper an ßeine Schwiaben, dat häi ßeinen Ossen biader andreiben konn, ßo kraich häi ßowat bei Schmed Klafß. Ouderdem konn häi heier ßein land-wirtschaftliches Cherät, wat doch fo en de Hauptßake was, reparäiern loden. Schmed Klafß hadde auk dräi-un feiftöllige Niahel, wenn häi mol de Schweinekläbben flicken mosse.

Nou hadde Hennerken äines Dages nen Tröppken Schweine vokofft. Bet hiartau hadde de Schweinehändler met Hennerken ümmer bar afriaket, owwer dütmol ßia häi: "Ik dau dei äinen Scheck, dat is chenuu ßo wial wäiert os Barcheld." Hennerken hadde dat ärste Mol in ßeinen Liaben en Scheck inner Hand un häi truwwe den Bron nich. Os de Händler wech was, chenk häi to ßeinen Nower un menne: "Dou, Frittken, kannst Dou mei fo dütt Blatt Papeier Barcheld chiaaben?" Frittken hadde auk nich ßo wial Cheld in'n House un ßia: "Do moß Dou mett no Göützel nodde Kasse föuern, un de daut Di dofo Barcheld."

Hennerken mosse wohl oder üawel medden Rah no Göützel, denn fo en was et dat Siakerste, wenn häi dat

Cheld in'n Strumpe hadde. Häi fodde den annern Dach, os häi muans medde Wiake färch was, inne Stadt. Et was en biadken kault, un ßo fodde häi med Holsken, denn dann behäl man ümmer wahme Föide. Os häi nou bei de Sparkasse ankamm, voschlauch et em de Sproke. Wat was dat do en iawer-driawener Stoot. Häi make up de Steie kehrt un dache, düaßßen Upward unnerstütze ik nich.

Häi fodde up äinen Wiaje bei ßei-nen Väikändler vobei un ßia: "Dou, Kaal, wei bäiden wäiert in Zukunft blaut no handelsäinich, wenn Dou mei fo meine Deiers Barcheld düuß." Kaal häw Hennerken düt vospruken, denn häi was auk no schaaup up Hennerken ßeinen fedden Ossen, den häi in ßess Wiaken vokauben woll. Hei kraich ok nou no von Karl Barcheld vo ßeine Schweine un de rait unner 4 Augen den Scheck kaputt un nou woern bäide lecker tofria.

Wilfried Hameforth

Klemmbraut - Graubrot  
Wäskkauert - Spülstein mit Pumpe  
am hinteren Deelenende  
Deiers - Tiere

# Glaserapp



Bäckerei · Konditorei

05241/67124



**Wir sind täglich für Sie  
in Aktion!**



die **2** vom Isselhorster Kirchplatz

## Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 · ☎ 05241/67119



### Wetten, daß...

*Sie bei uns das Richtige  
finden.*

*Es gibt viel Neues, schauen  
Sie doch mal rein!*



## Liebeserklärung an eine neue Heimat...

Gedanken einer Neubürgerin  
Isselhorst - bis vor einiger Zeit war es für mich nur ein kleiner Fleck auf der Landkarte. Ein Vorort von Gütersloh? - Nein, das war es nicht. Schon nach meinem ersten Besuch kam mir der Gedanke - es ist ein Ort zum Wohlfühlen. Seit etwa anderthalb

Jahren lebe ich nun hier. Inzwischen wurden viele Kontakte geknüpft. Bei all diesen Begegnungen habe ich immer wieder festgestellt, die Menschen, egal ob groß oder klein, leben gerne hier.

Was macht dieses Wohlgefühl hier zu leben aus?

Sicherlich in erster Linie das Wohnen im Grünen, das hier noch möglich ist. Die guten Spazier- und Radfahrmöglichkeiten. Die gute Infrastruktur. Eigentlich alles was man zum täglichen Bedarf so benötigt, liegt zentral "fast vor der Haustür". Diese Grundvoraussetzungen tragen in

### 10 Jahre WO-TEX

Vom 16.-18.9.93  
möchten wir Sie zu  
einem Glas Sekt und kleinen  
Überraschungen einladen.

Haverkamp 10  
Gütersloh-Isselhorst

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr  
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

## Wir sind für Bad und Heizung da.

**Rufen Sie uns an.  
Es lohnt sich!**

**Klaus-Dieter  
Stuckmann**

Hambrinker Heide 22a  
Telefon 6 71 87

**Technik im  
Haus-wir  
machen  
mehr  
daraus**



Die Isselhorster Heimatstube  
e.V.  
lädt ein zur Ausstellung

## HEINZ KRULL

Ein Künstler aus Isselhorst



am Sonntag, dem 12. Sept. '93

Eröffnung 10.30

# KIRCHSPIELTREFF



## ISSELHORST Dorf- und Straßenfest 10. - 12. September 1993

*Die Vereine und Gewerbetreibende des Kirchspiels Isselhorst laden herzlich ein:*

### FREITAG

20.00  
Festhalle Isselhorst

Kultur- und Theaterabend, Schützenverein  
Niehorst und Posaunenchor Isselhorst

### SAMSTAG

20.00  
Dorfanger  
(Uhrenparkplatz)

Großer Laternenumzug der Isselhorster Kinder  
mit ihren Eltern

21.00  
Kirchplatz

Abschluß des Laternenumzuges,  
Posaunenchor Isselhorst

ab 21.00  
Festhalle Isselhorst

Disco der Landjugend Hollen, Kartenverkauf in  
den Vereinen und an der Abendkasse

### SONNTAG

9.30  
Ev. Kirche

Plattdeutscher Gottesdienst,  
Pastor W. Bartmann

10.30  
Heimatsstube

Ausstellungseröffnung  
des Künstlers Heinz Krull

11.00  
Parkpl. Elmendorf

Eröffnung "Kirchspieltreff"

11.00  
Haller Straße

Öffnung der Stände/Buden/Trödelmarkt/Feuerwehrausstellung usw.,  
Cafeteria der Landfrauen: Spadaka, Isselhorst,  
Cafeteria + Ausstellung der AWO: alte Schule  
Erbsensuppe des DRK: Öko-Küche Elmendorf

11.00-13.00  
Parkplatz Elmendorf

Jugendblasorchester Ostwestfalen,  
Platzkonzert

11.30  
Turnierplatz Hollen

Start des Kutschenkorso  
Reiterverein Hollen, Werbegemeinschaft

11.30 An der Festhalle	Show-Programm Erste Hilfe, DRK
11.30 Rehm/Rösler	Gesangverein Isselhorst, Konzert Schmalzbröte
12.00 Blumenhaus Krull	Traktorwettziehen, Landwirtschaftlicher Ortsverein
13.00 - 14.00 Hof Elmendorf Isselhorster Kirchplatz	Kutschenkorso, Mittagsrast
13.30 Rehm/Rösler	Show-Programm Erste Hilfe, DRK
14.00 Dorfanger	Trachtenkapelle der Freiw. Feuerwehr, Platzkonzert
14.00 Spadaka Isselhorst	Minizirkus, Spadaka Isselhorst
14.00 Dreesbeimdieke	Posaunenchor Isselhorst, Platzkonzert
14.30 Rehm/Rösler	Gesangverein Isselhorst, Konzert
14.30 Blumenhaus Krull	Traktorwettziehen, Landwirtschaftlicher Ortsverein
ab 14.45 Dorfanger	Kutschenkorso, Vorstellung der Teilnehmer
15.00 Blumenhaus Krull	Posaunenchor Isselhorst, Platzkonzert
15.00 Dreesbeimdieke	Trachtenkapelle der Freiw. Feuerwehr, Platzkonzert
15.00 Spadaka Isselhorst	Minizirkus, Spadaka Isselhorst
15.30 Platzkonzert	Trachtenkapelle, Freiwillige Feuerwehr, Spadaka Isselhorst
15.30 Blumenhaus Krull	Show-Programm Erste Hilfe, DRK
15.45 Blumenhaus Krull	Traktorwettziehen, Landwirtschaftl. Ortsverein
16.15 Parkplatz Elmendorf	Trachtenkapelle der Freiwillige Feuerwehr, Platzkonzert
16.30 Rehm / Rösler	Gesangverein Isselhorst, Konzert
16.30 An d. Festhalle	Showprogramm Erste Hilfe, DRK
18.00 Ev. Kirche	Orgelkonzert
20.00 Festhalle Isselhorst	Wiederholung des Kultur- und Theaterabends Schützenverein Niehorst Posaunenchor Isselhorst

## Wir sind dabei:

Zahnarzt Schulte:	Planwagenfahrten	RV Hollen
Dreesbeimdieke:	-Bayern grüßt Isselhorst-Spiel, Sport, Spaß und Getränke Musik, Musik	Dreesbeimdieke TV Isselhorst verschiedene Kapellen
Alte Schule	Aquarellausstellung, Cafeteria, Kaffee, Tee, Kuchen	AWO Isselhorst
Einfahrt Schulhof	DRK-Info-Schau, Zelt	DRK Isselhorst
Festhalle	Showprogramm, Aktionskünstler	DRK Isselhorst
Villa Elmendorf	Waffelstand	DRK Isselhorst
Elmendorfs Hof	Tag des offenen Denkmals Besichtigung des großen Fasses, Korndestille	Kornbrennerei Elmendorf
Öko-Küche Elmendorf	Erbsensuppe	DRK Isselhorst
Festhalle Isselhorst	Spiel und Spaß, Würstchenstand	CVJM Isselhorst
Ortmeyers Garten	Getränke	Gaststätte Ortmeyer
Mälzerei Elmendorf -Heimatsube-	Ausstellung "Heinz Krull"	Heimatsube
Parkplatz Elmendorf	"Parkplatzcafe" Platzkonzert Luft/Sprungkissen	Bäckerei Glasenapp verschiedene Kapellen K.D. Stuckmann
Elmendorfs Rasen	Oldtimer Traktoren-Schau	Hüninghaus
Elmendorfs Eichen	Oldtimer-Personenwagenschau	diverse Clubs
Am Dorfgraben	Armbrustschießen	Schützenverein Niehorst
Schuhhaus Karmann	"Der Schuhputzer"	G. Karmann
Rehm/Rösler	Straßenkonzert u. Schmalzbrote Showprogramm, Aktionskünstler Modenschau Karibikträume, Reisen	Gesangverein Isselhorst DRK Isselhorst C. Rösler/I. Sahrhage Reisebüro Rehm
Dorfanger/ Uhrenparkplatz	Kutschenkorso, Teilnehmervorstellung Große Fahrzeugschau, Kinderfahrten Würstchen + Getränke Krüge, Lose, Infos und Programme Postkutschen Haltestelle Platzkonzert	RV Hollen Feuerwehr Isselhorst E. Rau/I. Kunstmann Werbegemeinschaft R. Wiegel /LVM-Vers. verschiedene Kapellen
Schuhhaus Karmann	Tischlerei in Aktion Esselfahrten-Haltestelle	B. Schlautmann Werbegemeinschaft
Sparkasse	Zauberei "Brunetti" Wein und Käse	Sparkasse Autohaus Bresch
König	Kinder-Kegelbahn, Süßigkeiten "Radmarkt"	Geflügelzuchtverein H. König
Hillenkötter	Eisstand	K. Hillenkötter
Steinhagener Str.	Oldtimerschau	Hüninghaus
Niermann	Gartencafe, Pickert	Th. Niermann

Dönhöler	Fotoaktionen Kinderkarussell	H. Dönhöler Werbegemeinschaft
Spadaka Isselhorst	Mini-Zirkus Stickei-Ausstellung große Cafeteria	Spadaka Isselhorst Landfrauen Isselhorst
Zahnarzt Overmann	Spiel + Sport Torwandschießen, Getränkestand	FC Isselhorst FC Isselhorst
Krull	Platzkonzert Wohnen + Leben mit Pflanzen Showprogramm/Aktionskünstler Der "Colani" in Isselhorst Autoschau	verschiedene Kapellen Blumenhaus Krull DRK Isselhorst Blumenhaus Krull Isselhorster Kraftfahrzeughandel
Auf der Straße: "1000 Meter Spiel und Spaß"	ca. 100 Kindertrödelstände Aktionskünstler, Zauberei, Gaukler, Hochrad Traktorwettziehen (zw. Niermann und Krull) - für Mannschaften und Besucher -	Isselhorster Kinder Werbegemeinschaft Landwirtschaftl. Ortsverein

## I. Isselhorster Kutschenkorso

Anlässlich des Kirchspielstreffs am 12.9. werden alle Fahrerinnen und Fahrer von Kutschen und landwirtschaftlichen Gespannen zum 1. Isselhorster Kutschenkorso eingeladen.

Alle Gespannfahrer, Freizeitfahrer, Turnierfahrer und Liebhaber bäuerliche Anspannungen sind willkommen.

Um 11.00 Uhr treffen sich die Fahrer auf dem Turnierplatz in Hollen. Hier beginnt ein Rundkurs, der über folgende Straßen führt:

Hasenbreite, Im Lohden, Steinheideweg, Holtkampstr., Bronzeweg, Haller Str., Ziel: Isselhorster Kirchplatz und Brennereihof Elmendorf.

Nach dem Mittagessen für die Teilnehmer geht es weiter über die Straßen: An der Lutter, Sinnerweg, Göwertweg, Hof Osthus, Isselhorster Str., Hallerstr.

Bei dieser 2. Fahrt durch den Ortskern in Isselhorst erfolgt am "Uhren-Parkplatz (Dorfanger) gegenüber dem Schuhhaus Karmann die Vorstellung und Bewertung der Kutschen mit Preisverteilung. Danach geht es über die Niehorster Str., den Außenheideweg, Reithallenweg und die Münsterland-Str. wieder zum Ziel, dem Turnierplatz Hollen.

Gewünscht haben sich die Veranstalter, der Reitverein Hollen, die Werbegemeinschaft Isselhorst und die ARGE Isselhorster Vereine schöne, stilreine, alte und adrett herausgebrachte Gespanne.



Hierzu zählen z.B. klassische Jagdwagen, Landauer, Doktorwagen, Wagonetten, Linzerwagen und Landanspannungen mit Pferden aller Rassen. Die Fahrerinnen und Fahrer wurden gebeten, in historischer Kleidung auf den Kutschen Platz zu nehmen.

Interessante Preise und Plaketten warten auf die aktiven Korsoteilnehmer, sodaß die "Kutschen" einen erlebnisreichen Tag in Isselhorst und Umgebung bringen werden.

### Zeitplan:

Bis 11.00 Uhr Anreise/Ankunft/  
Turnierplatz Hollen  
11.30 Uhr Start zur Rundfahrt  
12.45 Uhr Eintreffen in Isselhorst  
13.00 Uhr Mittagpause, Isselhorster  
Elmendorf  
Kirchplatz und Brennereihof  
14.00 Uhr Start zur Weiterfahrt  
14.30 Uhr Eintreffen in Isselhorst

### Ansage:

Ab 14.45 Uhr Begrüßung und  
Vorstellung von Kutschen, Pferden,  
Fahrern: Dorfanger

### Wertung:

Preisverleihung/Teilnehmer  
plaketten, anschließend Rückfahrt  
zum Turnierplatz Hollen

An die Bevölkerung im Kirchspiel und an unsere Gäste ergeht die freundliche Bitte, dem Korso auf den Straßen die Durchfahrt zu ermöglichen und mit Applaus nicht zu geizen!

# TOLEDO GL

LUST AUF  
MEHR?



## AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257  
Tel. 0 52 41 / 66 67

Wer hat die nicht? Der TOLEDO GL erfüllt Ihre Wünsche serienmäßig: Servolenkung, Zentralverriegelung, Antiblockiersystem. Noch mehr Lust auf Mehr? Gerne: geteilt umklappbare Rücksitzbank, Stoßfänger und Außenspiegel in Wagenfarbe.

TOLEDO GL  
DM 26.800,-

Haben Sie jetzt mehr Lust auf eine Probefahrt?

# SEAT

erheblichem Maße zu der hier vorhandenen Lebensqualität bei. Doch wie kann diese Lebensqualität erhalten, vielleicht noch verbessert werden?

Was die Entwicklung und Gestaltung dieser Heimat angeht, ist meines Erachtens, vorrangig das Heute und Morgen wichtig. Leben bedeutet Entwicklung, offen sein für Neues, Mut zur Veränderung. Warum fällt das vielen so schwer? Ich möchte hier insbesondere an die ältere Generation appellieren, deren Mithilfe nötig ist bei der Umsetzung einiger baulicher Veränderungsvorschläge. Es soll und darf nichts zerstört, nur sinnvoll restauriert, renoviert und gemeinschaftlichen Zwecken zugänglich gemacht werden. Isselhorst braucht doch noch ein einladendes Restaurant! Ein Café-Eiscafé! Ja, das wäre schön. Das erforderliche Ambiente hierfür ist in genügendem Umfang vorhanden und von vielen Mitbürgern gewünscht.

Altenwohntzentrum auf dem Pfarrkamp? Absolut ja! Einmal aufgrund der guten Infrastruktur, zum anderen wäre so ein aktives Miteinander von

Alt und Jung möglich. (Vielleicht auch mal die Einrichtung eines Babysitter-Kinderbetriebsdienstes).

Was nutzt eine Altenwohnung auf der "grünen Wiese", wenn dadurch ein Teilhaben am dörflichen Leben erschwert wird und die Einrichtungen des täglichen Bedarfs zu Fuß oder per Fahrrad nur mühsam oder gar nicht zu erreichen sind.

Wohnbebauung auf dem Gelände Piepenbrock. Hierzu fordere ich die Politiker aller Parteien auf, arbeitet nicht immer wieder gegen sondern mehr miteinander! Es geht doch hier nicht um politische Profilierung. Es geht um Menschen, die ein neues Zuhause schaffen möchten. Und das möglichst bald. Hier wäre es wünschenswert, wenn die auf der Bürgerversammlung im November letzten Jahres vorgeschlagene Konzeption der Werbegemeinschaft endgültig zum Tragen käme. Das heißt, eine dem Dorfbild angepasste Bebauung. Auch hier wird in Zukunft ein stärkeres Umdenken erfolgen müssen. Es wird vorrangig aus ökologischen Gründen sicher immer schwieriger werden, den "Traum vom freistehenden

den Einfamilienhaus" zu verwirklichen. Vielleicht liegt gerade hierin aber auch die Chance zum stärkeren Miteinander. Wer sich in seinem Gesamtumfeld wohlfühlen möchte, ist vielleicht auch eher bereit zu Kompromissen und Abstrichen bei der Umsetzung eigener Vorstellungen, um daran mitzuwirken, daß dieser Lebensraum, geprägt durch eine vernünftige Umweltgestaltung und eine gut funktionierende dörfliche Gemeinschaft, auch in Zukunft erhalten bleibt. Nicht zu vergessen ist natürlich auch die kulturelle Seite. Denn die dörfliche Lebendigkeit spiegelt sich auch wieder in der Vielzahl von Veranstaltungen und dem regen Vereinsleben.

Letztendlich liegt es an jedem von uns, durch vernünftige Problemlösungen, Verständnis, Toleranz und aktives Miteinander, dazu beizutragen, damit wir auch in Zukunft sagen können: "Isselhorst, das freundliche Dorf, in dem es sich gut leben läßt". Nach meinen bisherigen Erfahrungen habe ich die Hoffnung, daß dies hier gelingen kann.

*Christel Zensen*

## Tag des offenen Denkmals

Am 12 September 1993 wird bundesweit der Tag des offenen Denkmals durchgeführt.

Was bedeutet dieser Tag für unser Kirchspiel? Schon in der letzten Ausgabe wurde mitgeteilt, daß neben dem Holzfaß der Brennerei Elmendorf auch die restaurierte Ev. Kirche Isselhorst als Baudenkmal vorgestellt werden soll. Beide Denkmäler wurden u.a. von der Stadt Gütersloh - als Untere Denkmalbehörde - vorgeschlagen. Zu diesem Anlaß sind beide Gebäude von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet, u.a. auch mit sachkundigen Führungen.

Der Tag des offenen Denkmals soll dazu beitragen, die Schönheiten und Kostbarkeiten von Bau- bzw. Kulturdenkmälern noch stärker ins Bewußtsein zu rücken und ihre Erhaltung zu stärken. Das Spektrum soll dabei möglichst weit gefächert sein. Vom Bodendenkmal bis hin zu Gebäuden aus den 50er Jahren.

Das Kirchspiel Isselhorst besitzt z.Zt. 19 eingetragene Baudenkmäler - davon jedoch z.T. nur Gebäudeteile -. Diese Baudenkmäler unbedingt zu erhalten, ist ein ernstes Anliegen der Heimatstube Isselhorst. In den kommenden Jahren soll verstärkt über die Einzelheiten bis hin zu den vielen Details informiert werden.

*Ortwin Schwengelbeck*

### Die eingetragenen Baudenkmäler unseres Kirchspiels:

1. Hof Dieckmann, heute Dodt, Niehorst, Am Osternkamp 145
2. Mühle des Hofes Oberröhrmann, heute Schulte, Isselhorst, Am Reiherbach 131
3. Die Holtkämperei, An der Lutter 1
4. Das Kriegerdenkmal
5. Schürmanns Villa, Haller Str. 114
8. "Alter Konsum", heute Meier, Haller Straße 140
9. Wohnhaus Schürmann, Haller Str. 151
10. Deelentorgestell des Hofes Kleikamp, heute Kornfeld, Haller Straße 516, Ebbesloh
11. Deelentorgestell des Hofes Johannsmann, Haller Straße 583, Ebbesloh
12. Gaststätte Ortmeier, Isselhorster Kirchplatz 5
13. Evangelische Kirche
14. Deele des Hofes Osthus, Isselhorster Str. 374
15. Hof Meier zu Isselhorst - Mumperow, Isselhorster Str. 426
16. Hof Meier zu Hollen, Münsterland Straße 110
17. Hof Riewencord-Holste - jetzt Kornfeld, Niehorster-Str. 6
18. Alter Wirtschaftteil Hof Goldbecker-Baumeister, Niehorsterstraße 139
19. Giebel des Hofes Hugo-Prante, Reithallenweg 34, Hollen

# SCHNEIDER MACHEN LEUTE

z.B. mit  
MASSKONFEKTION

Auf Sie persönlich  
zugeschnitten  
und ganz und gar  
abgestellt auf  
Ihren Wunsch  
nach Qualität und  
Dessin des Stoffes.



## KLEEGRÄFE

Maßschneider  
Herrenausstatter

Steinhagener Str. 11 · 33334 Gütersloh  
Telefon: (05241) 67941 · Telefax: 67865

Barre-Bräu  
Brinkhoff  
Bolten Alt  
Braumeister  
Becks  
Clausthaler  
DAB



Die Party macht erst richtig Spaß,  
wenn man gezapftes trinkt vom Faß.  
Das holst Du Dir bei FELDMANN schnell,  
dort gibt es: Altbier, Dunkel, Hell,  
Alkoholfrei, Schnaps und guten Wein.  
Den richtigen Stoff zum fröhlich sein.

**Heinrich Feldmann**  
Bierverlag, Mineralwasser-Fabrik  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Postdamm 289



Einbecker  
Gerstel  
Herforder  
Hannan Alt  
Kronen  
Krombacher

Kelts  
Königs  
Veltins  
Vita-Malz  
Warsteiner

Weizen-Erdinger  
Weizen-Herren-Bräu  
Wicküler  
Pinkus Spezial  
Pinkus Malz

## Tagespflege für alte Menschen

Ist diese Möglichkeit auch für Isselhorst denkbar? Die Problematik, die die zunehmende "Vergreisung" der Bevölkerung in Deutschland darstellt, führen uns die Medien tagtäglich vor Augen. Unsere Lebenserwartung steigt auf Grund der besseren medizinischen und ernährungsmäßigen Versorgung enorm in die Höhe. Die Population der Alten ist bald der jüngeren arbeitenden Generation an Stärke gleichzusetzen. Dieser "Gewinn an Lebensalter" bringt jedoch seine Probleme mit sich. Mit zunehmendem Alter treten Gesundheitseinbußen und geistiges Nachlassen mehr und mehr auf und bedingen schließlich Pflegebedürftigkeit. Nur ein geringer Prozentsatz unserer alten Eltern oder Großeltern verbringen ihren Lebensabend in einem Altenheim. Der weitaus größere Anteil, ungefähr 90 %, leben in den Familien und werden dort zumeist von den Töchtern oder Schwiegertöchtern betreut

und gepflegt. Nur wer selber die Hilfe und Arbeit leistet, einen alten pflegebedürftigen Menschen zu betreuen, mag ermesen, welchen Aufwand an Kraft, Zeit und psychischer Stärke das erfordert.

Wenn wir wollen, können wir viel. Nur irgendwann sind unserem Wollen auch Grenzen gesetzt. Damit die Familie die Pflege des alten Angehörigen leisten kann, braucht sie Hilfe und Unterstützung von außen. Sonst steuert sie unweigerlich auf den Punkt der totalen Erschöpfung oder Frustration zu.

Das Verbleiben des zu betreuenden alten Menschen in der Familie wird meistens angestrebt, aus vielerlei Gründen. Jedoch eine teilweise Entlastung der Pflegenden ist wünschenswert und notwendig.

Das Rote Kreuz Isselhorst möchte hier eine Brücke schlagen. Es möchte die pflegenden Angehörigen entlasten, es möchte ebenso den alten Menschen eine adäquate und sinnvolle Betätigung anbieten.

"Tagespflege" nennt man solch ein Betreuungsangebot. Nicht nur die pflegenden Angehörigen, nein in gleicher Weise auch die betreuungsbedürftigen alten Leute profitieren von solcher Art Betreuung. Ihnen altgewohnte Tätigkeiten wieder zu ermöglichen, ihnen Anregungen und Zuspruch zum Selbsttun zu geben, läßt ihre schlummernden Kräfte erwachen, und selbst Verwirrte werden wieder orientierter.

Auch in Isselhorst ist Tagespflege schon lange im Gespräch. Aber ist auch wirklich Bedarf dafür da? Diese Frage stelle ich Ihnen, liebe Leser. Und ich lade Sie herzlich ein zu einem Gesprächsabend für Angehörige von betreuungsbedürftigen und psychisch veränderten alten Menschen. Ich lade Sie ein zu einem Gedankenaustausch in der Gaststätte Ortmeier am Montag, dem 27. September 1993, um 20 Uhr.

Ulrike Elmendorf-  
DRK Isselhorst

## Kirchenrenovierung 2.Teil

Das im Heft 2 des ISSELHORSTERS genannte Team von Fachleuten bekam nach dem vorhandenen Schadensbild folgende Aufgabenstellung:

1. Ein geeignetes Festigungsmittel zu finden, damit den Bimssteinen der jeweiligen Gewölbekappen wieder ein Bindemittel zugefügt werden konnte, - bekanntlich zeigte sich an vielen Steinen eine sogenannte Bindemittelermüdung, sie bröselten deshalb sehr stark ab.

2. Es mußte ein Mörtel gefunden werden, der in der Zusammensetzung "Bindemittel und Zuschläge" dem Originalstein entsprechen sollte, damit die Risse wieder vermörtelt werden konnten.

An mehreren Originalsteinen wurden unterschiedliche Festigungsmittel eingesetzt. Durch Zugabe von Farbpigmenten sollte die Wirkung bzw. Durchdringung des Materials getestet werden. Alle Probesteine wurden anschließend im Labor der Fachhochschule Münster von Herrn Dr. Hilbert getestet bzw. ausgewertet.

Dies erfolgte unter einem Raster-Elektronik-Mikroskop, kurz REM genannt bei 50 bis 400-facher Vergrößerung.

Es stellte sich heraus, daß die Festigungsmethode mit einfachem Sinterwasser die besten Ergebnisse brachte. Sinterwasser ist das Wasser, das sich in der Kalkgrube über dem einge-



Die freigelegte Kanzel und die Bänke erstrahlen wieder in alter Pracht

sumpften Kalkbrei bildet, es enthält sehr viel gelöstes Kalkhydrat in feinsten Verteilung. Schon im Mittelalter hat man kranke Kalkputzschichten mit Sinterwasser nachgefestigt.

Zum Schließen der Risse wurde ein geeigneter Mörtel aus mehrjährig eingesumpftem Kalk mit entsprechendem Zuschlag aus Bimsgranulat - Grob- und Feinkorn - gefertigt, der ebenfalls im Labor getestet und ausgewertet wurde. Das Porenvolumen entsprach dem Originalstein; dazu wurde eine äußerst gute Flankenhaftung festgestellt. Leider konnten wir auf keine Erfahrungswerte gleich gelagerter Sanierungsobjekte zurückgreifen. Selbst der Dachver-

band "Bims und Beton" in Neuwied konnte bei unserer Maßnahme keine Unterstützung anbieten.

Nachdem nun alle Kennwerte der zu verwendenden Materialien festlagen, wurde zur passenden Jahreszeit - im Herbst 1991 - mit den eigentlichen Sanierungsarbeiten begonnen. Im Sommer heizt sich der Dachbodenraum auf ca. 30-50 °C auf, so daß man hier unmöglich arbeiten kann. Die Sanierung mußte einmal an der Oberseite der Gewölbe, vom Dachbodenraum aus und danach an der Unterseite, d.h. vom Kircheninnenraum aus, durchgeführt werden.

Zunächst wurden alle Risse und Rißflanken von Hand sehr behutsam und vorsichtig geöffnet. Die freigelegten Risse wurden sofort mit Weichholzkeilen verkeilt, damit die Einsturzgefahr gemindert wurde. Außerdem sollten Gewölbekappen immer unter Spannung bleiben. Im gleichen Arbeitsgang wurde auch der teilweise sehr schadhafte obere Mörtelverstrich auf den Kappen mit abgenommen. Die geöffneten Risse wurden ausgesaugt bzw. mit Druckluft ausgeblasen, dh. staubfrei gemacht, danach wurden sie wieder naß in naß mit dem vorgenannten Mörtel aus Kalk und Bimsgranulat lagenweise kraftschlüssig vermörtelt. Gleichzei-

HOTEL-RESTAURANT  
  
**zum Postillon**  
Bes. Rolf Breitenströter

Ihr Hotel in Isselhorst, das gastliche Haus

tig wurden die geschädigten Bimsteine mit Sinterwasser nachgefestigt, insgesamt 6-7 mal. Durch ausgelegte Möbeldecken wurde das Sinterwasser gespeichert, damit es nicht so schnell durchdringen konnte. Die offenen Fugen der Sandsteinrippen und Gurtbögen wurden mit Blei ver-

ebenfalls kraftschlüssig vermauert bzw. vermörtelt waren, wurde wieder ganzflächig ein neuer Mörtelverstrich aufgebracht. Mit dieser Maßnahme war die Gewölbearbeitung vom Dachbodenraum abgeschlossen.

Im Januar 1992 wurde mit den Sanie-

Orgel, Altar, Kanzel, Fußboden, Bänke, Brüstungen usw. sorgfältig mit Folie abgeklebt, bzw. abgedeckt. Die gesamten Sanierungsarbeiten im Innenraum wurden von einem Hubwagen aus ausgeführt. Durch diese Methode konnten enorme Gerüstkosten eingespart werden. Wie an der Gewölbeoberseite, so wurden auch hier zunächst alle vorhandenen Risse geöffnet und vorbehandelt.

Bei dieser Maßnahme war es wichtig, die vorgegebenen Stein- bzw. Fugen-



*Verkeilter und vermörtelter Kappenausschluß an den tragenden Gurtbögen*



*Neu vermörtelte Rißbereiche*



*Bimskappe mit gelöstem Anschlußstein, zeigt deutlich das Schadensbild*



*Gewölbeschäden von der Unterseite (Kircheninnenraum) aus*

gossen.

Nachdem die Obergurte, sie liegen über den tragenden Kreuzrippen,

rungsarbeiten von der Unterseite der Gewölbe begonnen. Zunächst wurden alle Ausstattungsstücke wie

**Für Ihre vollen Filme sind wir zuständig!**

**FOTO-DROGERIE HANS DÜNHÖLTER**

**Bilder-Schnelldienst**

**Gut · schnell · preiswert**  
Das Fachgeschäft »rund um's Bild«

Salon

*Jutta Schulze*

Zinnweg 4  
Gütersloh - Isselhorst  
Telefon 65 33

Mit Haarkosmetik von

**KÉRALOGIE**

die perfekte Pflege  
bei jedem Haarproblem



Über 20 Jahre in Isselhorst

## Theoretischer Unterricht

Mo. + Do. 19.30 – 21.00 Uhr

Sollten Sie in der Theorie Probleme haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir erteilen auch Einzelunterricht.

**Steinhagener Straße 27 · Telefon 6 72 26**  
(gegenüber dem Gemeindehaus)

strukturen aufzunehmen. Dies ist der Firma H. Gruber aus Extertal hervorragend gelungen. Niemand kann nach der Restaurierung das vorherige Riß-Schadensbild rekonstruieren. Die Vorgabe des Architekten Hutze, alle Gewölbeinnenflächen steinsichtig in dem ausgeführten Schwalbenschwanzverband zu zeigen, wurde durch die gewählte Arbeitstechnik voll eingehalten.

Unter Ausnutzung des Hubwagens wurden danach noch alle Gewölbe-

innenflächen von Schmutz und alten Leimfarbenanstrichen gereinigt. Der lose Anstrich wurde mit einer weichen Messingbürste abgenommen. Nach diesen Arbeiten war der Innenraum der Kirche enorm verschmutzt. Ein dicker weißer Staubfilm hatte den Raum völlig verunstaltet. Für die schwierigen Reinigungsarbeiten – es durfte nur trocken gereinigt werden – fanden sich viele ehrenamtliche Helferinnen. Allen Beteiligten sollte an dieser Stelle noch einmal herzlichen

Dank ausgesprochen werden.

An den vorgenannten Erläuterungen kann man wohl erkennen, wie wichtig und umfangreich diese schwierige Sanierungsmaßnahme war.

Durch die vorgenannten Arbeiten war der Innenraum der Kirche so stark verändert bzw. beschädigt, daß daraus folgend eine Innenraumrestaurierung unumgänglich wurde. Befunduntersuchungen im Chorraum hatten ergeben, daß die erste Ausmalung unter den späteren

## Das historische Bild



Die im ersten Weltkrieg eingeschmolzenen, reichverzierten Bronzeglocken stehen zum Abtransport auf dem Isselhorster Bahnhof. Die große Glocke war aus einem im Krieg 1870/71 erbeuteten Kanonenrohr gegossen worden.

Anstrichen noch völlig erhalten war. Nach gründlichen Beratungen mit allen zu beteiligenden Behörden schlug das Westfälische Amt für Denkmalpflege aus Münster vor, den Innenraum nach den Befunden der ersten Ausmalung - aus der Erbauungszeit von 1880 - konsequent zu

restaurieren. Diesem Vorschlag schloß sich die Ev. Kirchengemeinde Isselhorst nach internen Beratungen an.

Untersuchungen haben ergeben, daß die Ev. Kirche Isselhorst die einzige Kirche des Architekten Hutze sein dürfte, die noch die erste Original-

ausmalung besitzt. Dazu kommen die Originalfenster, die Ausstattungsstücke wie Altar, Kanzel, Taufstein, Bänke, bis hin zu den Liedtafeln. Abgesehen vom Turmeingang, ist in unserer Kirche noch alles aus der Erbauungszeit erhalten geblieben. Im Laufe der Jahre wurde nur die Orgel verändert.

Dies beeinflusste sicherlich auch die Entscheidung, den gesamten Innenraum konsequent nach Befund der ersten Originalausmalung restaurieren zu lassen.

Die Isselhorster Kirche besitzt nur zwei historische Ausmalungen. Die älteste bzw. erste Ausmalung, die jetzt freigelegt wurde; dazu eine zweite Ausmalung, mit Jugendstileinflüssen, die im Jahre 1938 durchgeführt wurde. Die zweite Ausmalung kann jedoch nicht mehr vollständig rekonstruiert werden, da viele aufgemalte Spruchbänder in den 70er Jahren entfernt wurden.

Wer nach Befund restauriert, übernimmt damit auch gewisse Risiken. Alles was freigelegt wird - oft auch mit den unmöglichsten Farben und Ornamenten - ist ohne farbliche Veränderung anzunehmen bzw. zu übernehmen. Alle Kritik - mit der die "Isselhorster" nicht gerade zimperlich sind - kann nun nur dem damaligen Kirchenmaler bzw. Künstler zuweisen. Die freigelegte Fassung entspricht einer typischen neugotischen Ausmalung. Der Chorraum wurde besonders reich mit Ornamenten, Begleitbändern und Quaderungen geschmückt. Die Nischen mit den aufgemalten Vorhängen dürften

260-0/2/3-93



Der neue Terrano II von Nissan:

**Born to be free.**

**NISSAN TERRANO II, SLX, 3-türig, 2,7-l-Turbo-diesel, 74 kW (100 PS), oder 2,4-l-Benziner, 91 kW (124 PS). Zuschaltbarer Allradantrieb, Sperrdifferential, Servolenkung. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie.**

**Unser Preis:**

**2,7-l-Turbodiesel**

**DM 39.995,-**

**2,4-l-Benziner**

**DM 37.995,-**

**Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.**

**Autohaus**

**ASCHENTRUP**

Carl-Zeiss-Str. 1/ B 61

Gütersloh

Tel. 05241/ 68011

**NISSAN**

*Wer Autos baut, muß Menschen kennen.*



*Chorraumnische mit den schmückenden farbigen Elementen*

rheinischen Ursprung haben. Für die übrigen Wandflächen hatte man damals einen warmen "Eierschalen-Farbtön" gewählt, der durch Befunde zu belegen ist. Den Kirchenmalern Becker und Hegerfeld aus Levern ist die Behandlung der sanierten Gewölbeflächen besonders gut gelungen. Die gewollte "Steinsichtigkeit" des Architekten Hutze kommt hier besonders gut zum Ausdruck. Alle Holzflächen wie Brüstungen, Bänke usw. wurden von Anstrichen bzw. Lasuren befreit. Auch hier können Befunde bestätigen, daß bei der ersten Ausmalung der natürliche warme Eichenholz-Farbtön vorhanden war. Dies alles entspricht auch dem derzeitigen Zeitgeist. Ein wichtiger Hinweis sollte noch gegeben werden: Alle Sanierung- bzw. Restaurierungsarbeiten sind nur mit reversiblen Materialien - ohne Chemie und Kunststoffe - durchgeführt worden. Als Mitglied des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst durfte ich die Gesamtmaßnahme mit viel Mühe und ehrenamtlicher Tätigkeit betreuen. Mein größter Wunsch wäre, den restaurierten Kirchenraum in der Gesamtheit, ohne Veränderungen, weiter so zu erhalten. Schon jetzt beneiden uns viele Nachbargemeinden um diesen schönen, im Original erhaltenen Kirchenraum. Auch wir selbst dürfen darauf sehr stolz sein.

*Ortwin Schwengelbeck*

Als Heimatverein des Kirchspiels Isselhorst sind wir stolz auf die in jeder Hinsicht gelungene Restaurierung unserer Dorfkirche. Leider muß die Kirchengemeinde den schönen neugotischen Leuchter, der in Größe und Form genau in die Vierung der Kirche hinein paßt, an die Ev. luth. Kirchengemeinde Heepen zurückgeben. Es war eine "Leihgabe auf Zeit". Dieser Kronleuchter bildet zusammen mit den vorhandenen historischen Leuchtern eine unübersehbare schmückende Einheit. Um der Gesamtrestaurierung einen krönenden Abschluß zu

geben, möchte der Heimatverein die Einwohner des Kirchspiels aufrufen, mit einer Spende die Neuanschaffung eines solchen Leuchters zu ermöglichen. Eine Firma aus Wurzen bei Leipzig ist in der Lage, diesen Leuchter anhand des vorhandenen neu anzufertigen.

*Hans Georg Baumeister*

Spendenkonto des Kirchenkreises Gütersloh, Kto. Nr. 46 905, BLZ 478 500 65, Sparkasse Gütersloh, mit dem Vermerk: Kronleuchter Isselhorst. Spendenbescheinigungen werden automatisch erteilt.



## Modenschau an der Haller Straße 122

*Claudia Rösler*

*Mode-Deele*

Wäsche - Miederwaren - Dessous  
med. Fußpflege

Haller Straße 122 - Tel. & Fax 05241/68514  
33334 Gütersloh - Isselhorst

Mode für Sie & Ihn  
Steinhagener Straße 3  
Gütersloh-Isselhorst  
Telefon (05241) 68118

**zum Straßenfest am 12. September '93 um  
11<sup>30</sup> Uhr und 15<sup>30</sup> Uhr**

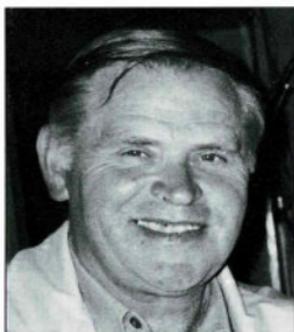
### Ortwin Schwengelbeck

Im Jahr 1935 wurde Ortwin Schwengelbeck als Sohn des Schneidermeisters Gustav Schwengelbeck und seiner Frau Hanna in Isselhorst geboren. Nach dem Besuch der hiesigen Volksschule machte er eine Maurerlehre bei seinem Onkel Wilhelm Schröder in Isselhorst. Nach einigen Gesellenjahren besuchte er von 1954 - 1957 die Staatsbauschule Nienburg. Nach dem Staatsexamen arbeitete er kurze Zeit als Bauingenieur in einem Architekturbüro in Bielefeld, bis daß er seine Tätigkeit beim Staatshochbauamt in Bielefeld aufnahm.

Zu seinem Aufgabengebiet gehört neben der Bauerhaltung staatlicher Gebäude auch die Sanierung unter Denkmalschutz stehender Kirchen. Zahlreiche Kirchen im Minden-Ravensberger-Land sind unter seiner fachkundigen Bauleitung restauriert worden. Als herausragendstes Gebäude ist die Klosterkirche in Marienfeld zu nennen. Ortwin Schwengelbeck hat diese Aufgabe einmal als sein Lebenswerk bezeichnet. Auch die vom Verfall bedrohte Ravensburg bei Borgholzhausen wurde unter seiner Leitung wieder instandgesetzt.

Seit vielen Jahren ist Ortwin Schwengelbeck im Presbyterium der Kirchengemeinde Isselhorst tätig. Seit 1992 als Baukirchenmeister. Bedingt durch seine berufliche Tätigkeit ist er dort im Bauausschuß tätig.

Durch seinen ehrenamtlichen Einsatz und seine hervorragenden fachlichen Kenntnisse ist unter seiner Leitung in den letzten Jahren die Renovierung der Isselhorster Kirche durchgeführt worden. Ihm ist es zu verdanken, daß die Restaurierung trotz vieler Schwierigkeiten und Ärger so hervorragend gelungen ist. Ein Wunsch von Ortwin Schwengelbeck sei an dieser Stelle noch erwähnt. Bei der Wiedereröffnung der Kirche teilte er mit, daß der große Kerzenleuchter in absehbarer Zeit wieder



zurückgegeben werden muß. Er schlug vor, über Spenden aus der Gemeinde einen ähnlichen Leuchter anzuschaffen.

Oft sieht man ihn mit seiner Frau in der knapp bemessenen Freizeit mit dem Fahrrad durch die Gemeindefahrten radeln. Gerne organisiert er Radwanderungen in die nähere und weitere Umgebung. Darüber hinaus ist er seit langen Jahren aktiver Bläser im hiesigen Posaunenchor. Für alle seine Aktivitäten in der Gemeinde sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Reinhard Dreimböfner

***Pflanzen säubern die Luft  
und heben die Stimmung.***



**Knull**

Das Haus der grünen  
Ideen in Isselhorst

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 05241/67752

Erwartungsfroh bestiegen 40 Bewohner des Umsiedlerheimes an der Hallerstraße, 36 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren und 4 Begleitpersonen am Sonntagmittag den Bus. Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes hatte eingeladen zu einem Besuch der Waldbühne Heessen.

Für die meisten Kinder war das, was sie erlebten, ein Schritt in eine neue, unbekannte Welt. Vor gut einem Jahr waren sie aus dem ehemaligen Rußland, aus dem Südrural, aus Kasachstan, Kirgistan, aus dem Altai-Gebirge, aus Sibirien in die Bundesrepublik gekommen, nach Deutschland, von dem ihre Eltern ihnen, in ostfriesischem Platt, immer erzählt hatten. Und jetzt lernen sie ihre eigentliche Muttersprache. Rasch geht das. Und wer ihnen zuhört, vernimmt ein typisches Isselhorster Platt.

Die Fahrt zur Waldbühne wurde unterbrochen. Die Biene Maja und Pinocchio warteten in einer Eisdiel-



## Mit dem DRK zur "kleinen Hexe"

in Beckum. So gestärkt konnte "Die kleine Hexe" kommen. Und sie kam mit all ihrem Liebreiz, ihrem guten

Herzen und zauberte sich in die kleinen Zuschauer hinein. Am Ende wären sie alle selber gern eine kleine, gute Hexe gewesen.

Die aufgeräumte Stimmung auf der Rückfahrt entlud sich in fröhlichem Singen. Wie rasch war Isselhorst wieder erreicht!

Die Begleiter des Jugend-Rot-Kreuzes luden die Kinder aus dem Umsiedlerheim zu ihren Jugend-Gruppenachmittagen ein. Nach diesem Tag werden sicher viele dieser Einladungen in das DRK-Heim folgen. Jedenfalls hat keiner die Zeit vergessen, zu der sich die Jugend trifft: Dienstagnachmittag um 16.30 Uhr. Dann also auf baldiges Wiedersehen beim DRK Isselhorst.

*Gert-Peter Schmidt*

### Kirchenmusikalische Vorschau 1993

- 12.9.1993, 18.00 **Orgelkonzert**  
mit Werken von J.S. Bach, F. Liszt  
Thomas Meyer-Bauer, Orgel
- 3.10.1993 18.00 **Chorkonzert zum Erntedank**  
mit Werken von F. Mendelssohn  
H. Herzogenberg  
Kammerchor der VHS Bielefeld,  
Solisten, ein Kammerorchester  
Leitung: Rainer Timmermann
- 9.10.1993, 20.00 **Westfälische Kantorei**  
A-capella-Werke von J. Desprez,  
M. Durafle, S. Reda u.a.  
Leitung: Prof. Hildebrand Haake
- 31.10.1993 18.00 **Kammerkonzert**  
Blockflötenmusik des Barock und der Moderne  
Blockflötenensemble Ulrike Timmermann
- 20.11.1993, 18.00 **Orgelkonzert** mit Werken von J.S. Bach, C. Franck,  
Dorothee Bauer, Orgel
- 12.12.1993, 17.00 **Offenes Singen zum Advent**  
mit den Chören der Kirchengemeinde
- 23.12.1993, 20.00 **Weihnachtsoratorium von J.S. Bach**  
Kantaten I-III  
Kirchenchor, Jugendkantorei, Solisten,  
ein Kammerorchester  
Leitung: Dorothee Bauer

Änderungen vorbehalten - Bei einigen Konzerten wird Eintritt erhoben.

Zum Dorf- und Straßenfest erscheint der 5. Krug der Werbegemeinschaft mit dem Motiv "Holtkamp". Den Steingut-Krug (0,3 Ltr., blauer Motivdruck) ziert der Hof Großekord in Holtkamp. Die drei Giebel des Anwesens prägen den Charakter der Hofstelle. Am Stand der Werbegemeinschaft (Dorfanger) kann der Krug erworben werden.

### Paul Flöthmann

Am 12. Juli 1993 verstarb Paul Flöthmann nach kurzer Krankheit im Alter von fast 83 Jahren.

Er war einer der wenigen echten Persönlichkeiten, beliebt und geschätzt weit über die Grenzen des Kirchspiels Isselhorst hinaus. Nach dem Besuch der Volksschule begann er eine Tischlerlehre bei Schniederhann, im Anschluß daran erfolgte die Ausbildung zum Innenarchitekten an der Fachschule in Detmold.

Wie bei vielen anderen setzte der zweite Weltkrieg dem beruflichen Werdegang zunächst ein Ende. Nach sechs langen Jahren als Soldat und anschließender Gefangenschaft konnte Paul Flöthmann seine Tätigkeit als Innenarchitekt wieder aufnehmen.

Anstelle seines gefallenen Bruders Walter übernahm er auch die Bewirtschaftung des elterlichen Hofes.



Ohne die Unterstützung seiner Ehefrau Erna wäre diese zusätzliche Arbeit sicher kaum möglich gewesen. Bereits 1951 konnte sich die Isselhorster Versicherung die Dienste von Paul Flöthmann sichern. Er wurde zunächst als Taxator angestellt. Aufgrund seines fundierten Fachwissens war er schon bald mit Sitz und Stimme im Vorstand tätig und ab 1979 stellvertretender Vorsitzender.

Schon in jungen Jahren galt sein besonderes Interesse dem Posaunenchor, dem CVJM und dem Geflügelzucht- und Gartenbauverein. In diesen Vereinen war er zunächst aktiv tätig, später verfolgte er als passives Mitglied aufmerksam die Geschehnisse in diesen Vereinen.

Paul Flöthmann hat vielen Menschen mit seinem Rat zur Seite gestanden. Er fand auch immer das passende Wort, wenn es galt, widerstrebende Standpunkte auszugleichen. Jedoch war er nicht nur ein fleißiger, sondern auch ein gottesfürchtiger Mensch, dem sich durch den Glauben die Kraftquelle öffnete, die sein Wesen und sein Leben vorbildlich werden ließ. Das Gefühl, das ihm zu Lebzeiten entgegengebracht wurde und ihn in der Erinnerung derer, die ihn kannten, lebendig hält, war Liebe und Achtung zugleich.

Die Bürger werden Paul Flöthmann ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Hans Jürgensmann*

### Dr. Johannes Fromm

Dr. med. Johannes Fromm verstarb am 13.8.1993 nach schwerer Krankheit in Isselhorst. Nachdem er und seine Familie sich im Jahre 1959 den Nachstellungen der kommunistischen Schergen in Mitteldeutschland durch die Flucht in den Westen entzogen hatte, wurde Isselhorst zu seiner Wahlheimat.

Als Sohn des westlichen Münsterlandes studierte er Medizin in Münster und wirkte als junger Assistenzarzt mehrere Jahre in Kliniken und Sanatorien in Berlin und im Harz, bis er sich im Jahre 1938 im Kreis Hagenow in Mecklenburg als praktischer Arzt niederließ. Gleich zu Beginn des II. Weltkrieges wurde er als Militärarzt zur Wehrmacht eingezogen und kehrte erst zum Ende des Jahres 1945 aus amerikanischer Kriegsgefangen-



schaft nach Mecklenburg zurück. In seinem neuen Wirkungs- und Lebenskreis in unserer Heimat lernten viele Menschen Dr. Fromm als einen engagierten "Land-Doktor" im besten Sinne des Wortes kennen, der durch seine Menschenkenntnis, seine Hilfsbereitschaft und sein

umfassendes ärztliches Wissen und Können vielen geholfen hat. Sie werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Persönlich von ausgeprägter Bescheidenheit, begegnete er seinen Zeitgenossen mit gesunder Skepsis; jedoch stets auch mit Wohlwollen, Freundlichkeit und vollendeten Umgangsformen.

Den Naturfreund Dr. Fromm hat bis ins hohe Alter seine ganz außergewöhnliche Passion für die Jagd und das Wild geprägt. In seinem erfüllten Jägerleben waren die vierbeinigen Jagdgenossen, seine Jagdhunde, die ihm an's Herz gewachsenen ständigen Begleiter auf seiner Lebenspirsch. Seine Jagdfreunde ehrten ihren Waidkameraden zur Beisetzung mit einem letzten Halali und einem letzten Bruch.

*Dr. Arnold Beckel*

## Veranstaltungskalender 1993

10.09.	Theaterabend Kirchspieltreff	Schützenverein Niehorst
11.09.	Fackel- und Laternenumzug	Schule, Kindergärten
11.09.	Disco, Festhalle	Landjugend Hollen
12.09.	Straßenfest Kirchspieltreff	Isselhorster Vereine
12.09.	Ausstellung Heimatstube	Isselhorster Heimatstube
12.09.	Wiederholung Theaterabend	Schützenverein Niehorst
13.09.	Diskussion: Bebauungsplan, Pfarrkamp – Altenwohnungen	20.00 Uhr Ortmeier
18.09.	Altkleidersammlung	DRK Isselhorst
19.09.	Herbstfest Schützenverein	Schützenverein Niehorst
26.09.	Isselhorster Vereine beteiligen sich an der	Michaeliswoche Gütersloh
09.10.	Geflügelausstellung	Obst- u. Gartenbauverein
10.10.	Geflügelausstellung	Obst- u. Gartenbauverein
10.10.	Trimm-Dich-Wandern	Turnverein Isselhorst
16. +17.10.	Erste-Hilfe-Kursus	DRK Isselhorst
17.10.	Goldene Konfirmation	Ev. Kirchengemeinde
23.+24.10.	Erste-Hilfe-Kursus	DRK Isselhorst
23.+24.10.	Pokalkegeln	Isselhorster Vereine
06.11.	Herbstfest	Turnverein Isselhorst
10.11.	Blutspendetag	DRK Isselhorst
14.11.	Volkstrauertag	Kyffhäuserkameradschaft
20.11.	Basar Landfrauen/Kirchengem.	Gemeindehaus
27.11.	Weihnachtsmarkt	Werbegemeinschaft
28.11.	Weihnachtsmarkt	Werbegemeinschaft
12.12.	Nikolausfeier	Schützenverein Niehorst
27.12.-30.12.	Jugendhallenturnier	FC Isselhorst

Für angegebene Termine übernehmen wir keine Gewähr

Individuelle  
**WOLF** Mode

Wir machen exclusive Mode, die Ihre beste Seite hervorhebt, für den Tag und für den festlichen Abend.

Ich berate Sie gern.  
Tägl.: 15-18 Uhr außer Mittwoch  
Samstag: 10-12 Uhr

Am So., den 12. 9. laden wir Sie herzlich ein zum **Mode-Cocktail** ab 11 Uhr.

**Heidmarie Wulf**  
Messingweg 3  
33334 Gütersloh  
Telefon 0 52 41/6 76 85

Sauna ·  
Solarium ·  
Massage

# Schwitz-Kasten

Isselhorster Str. 419, Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 6 82 88



## Jugendfeuerwehr: Übung erfolgreich

Verkehrsunfall: Ein PKW ist unter einen Tankwagen gefahren. Eine Person ist eingeklemmt, Benzin läuft aus. Das ist glücklicherweise nur die Situation für eine Übung der Jugendfeuerwehr Isselhorst, die kürzlich in Verbindung mit dem Löschzug Spexard stattfand.

Kurz nach der Alarmmeldung rollten dann auch die ersten beiden Fahrzeuge, zwei Tanklöschfahrzeuge, an. Gefolgt vom Rüstwagen und dem LF 16 TS der Jugendfeuerwehr. Alle Fahrzeuge wurden vom Löschzug Spexard gestellt, besetzt aber von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Isselhorst. Sofort machten sich die Gruppenführer mit ihren Mannschaften an die Aufgaben. Es galt eine Wasserversorgung herzustellen, einen Lösch- sowie einen Schaumangriff vorzutragen. Unter Hitzeschutzanzügen sorgten zwei Jugendfeuerwehrmänner mittels Schaum dafür, daß sich das auslaufende Benzin (hier Wasser) nicht entzünden konnte. Weiträumige Abspernungen und der Umgebungsschutz waren weitere Maßnahmen. Parallel dazu rückte ein Trupp vom Rüstwagen an, um die wichtigste Aufgabe zu erfüllen: das Befreien der eingeklemmten Person aus dem PKW mit der Rettungsschere und dem Spreizer.

Ein weiterer Trupp sorgte dafür, daß der leckgeschlagene Tankwagen abdichtet wurde. Alles in allem eine perfekt ausgearbeitete Übung, die sich der Löschzug Spexard für die Jugendfeuerwehr Isselhorst ausgedacht und vorbereitet hatte.

Bei dieser Übung ging es im wesentlichen darum, daß die Jugendfeuerwehrmänner einmal mit Fahrzeugen und Geräten eines anderen Löschzugs arbeiten konnten. So wurden, wie bereits erwähnt, alle Fahrzeuge und Posten von der Jugendfeuerwehr besetzt, nur unterstützend waren einige "aktive" Kameraden aus Spexard mitgekommen.

Da die Jugendfeuerwehr Isselhorst Jugendliche aus allen Gütersloher Stadtteilen ausbildet, ist es wichtig,



Gerät und Mannschaft kennenzulernen. So war für die jungen Wehrmänner der Umgang mit Rettungsschere und Spreizer, sowie das Arbeiten mit dem Rüstwagen und dem TLF 24/50 etwas gänzlich neues und eine Abwechslung im Übungsdienst. Es war dann auch jeder begeistert auf seinem Posten und erfüllte gewissen-

haft seine Aufgaben. Jugendfeuerwehrwart Maik Brinkmann, H. W. Kreft (stellv. Löschzugführer) und Alexander Füller vom Löschzug Spexard zeigten sich mit der Übung und dem Einsatz der Jugendfeuerwehr dann auch voll zufrieden.

*Maik Brinkmann*

## Eintritt frei!

**Nicht vorbeischaun, sondern 'reinkommen'!**



**Karmann**  
... die gute Adresse für schöne Schuhe.

Gütersloh 12 (Isselhorst)  
Telefon 6 71 45



## Das Deutsche Rote Kreuz lädt ein:

Am Sonntag, 12. September ist Kirchspieltreff. Das DRK ist voll dabei!

Außer dem Stand mit Erbsensuppe, mit Waffeln und Kaffee bietet das Deutsche Rote Kreuz ein Show-Programm unter dem Motto:

### DIR ZULIEBE ERSTE HILFE

Die künstlerisch gestalteten Szenensketche zu ERSTER HILFE sollen Ersthelfer gewinnen, informieren und motivieren. Wir wollen, daß Sie fit werden in ERSTER HILFE.

Bewegung - Action - Tanz - Pantomime - Kabarett sollen Ihnen viel Spaß mit erstem Hintergrund vermitteln.

Viermal Show-Programm:

11.30 vor dem DRK-Heim

13.30 gegenüber Schuh-Karmann

15.30 am Gartencenter Krull

17.00 vor dem DRK-Heim.

Seien Sie dabei - machen Sie mit - helfen Sie!

## Wenn Oma krank wird

*ja was dann?*

*Ruf ich beim DRK flugs an?*

*Das gibt Dir diesen guten Rat:*

*Bequem Dich selber, schreit zur Tat!*

*Besuch den Kurs, der Pflege lehrt,*

*er wird im Herbst im Dorf beschert.*

*Dort lernst Du Praktiken und Kniffe*

*und viele hilfreich-leichten Griffe.*

*Wie kann ich Rückenschmerzen meiden*

*und lindern weitre Pain und Leiden?*

*Was muß ich von Ernährung wissen?*

*Was darf ein Schwersteranker nicht missen?*

*Inkontinenz, ein heikles Thema,*

*auch da gibt's Hilfen, viel bequemer.*

*Das Kursprogramm umfaßt weit*

*mehr, erleichtert Dir die Pffege sehr!*

*Wir alle sollten uns schulen und anleiten lassen, eine Pflege leisten zu können.*

*Das DRK Isselhorst bietet einen*

*Intensivkurs für "Krankenpflege in*

*der Familie" an.*

*Er findet statt am Samstag, 23. Okt.*

*und Sonntag, 24. Oktober 93 von*

*8.30 Uhr bis 17.30 Uhr im DRK-*

*Heim der alten Grundschule Issel-*

*horst. Teilnahme kostenlos, Anmel-*

*dung an:*

*Ulrike Elmendorf, Tel.: 61 21*

*30*

# DER NEUE LANCIA Y10. VERFÜHRERISCH PREIS-WERT.



## Der Lancia Y10.

Mit Schaltgetriebe, von 1108 ccm, 37 kW (50 PS) bis 1297 ccm, 53 kW (72 PS) oder als selectronic-Version mit 1108 ccm, 37 kW (50

## Das Angebot, Ihr Einstieg:

1,9 % effektiver Jahreszins

15 % Anzahlung

36 Monate Laufzeit

Ein Angebot der Konzernbank.

# LANCIA



## AUTOHAUS KOOP

Verkauf · Kundendienst · Reparaturen · Ersatzteillager  
Isselhorst · Dieselstr. 9 · Tel. 0 52 41 / 6 70 80 Fax 6283

## Isselborster Einwohner beim Blutspenden landesweit vorn!

Dabeisein - Mitmachen - Helfen, dieses Motto des DRK-Ortsvereins Isselhorst ist auch der Bevölkerung im Kirchspiel Isselhorst Leitspruch. Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Blutspender vor Ort an. Im letzten Jahr konnten 554 Konserven an die Blutspendezentrale in Münster übergeben werden. Statistisch gesehen nimmt Isselhorst damit einen vorrangigen Platz innerhalb des Landesverbandes Westfalen-Lippe ein:

"Blutspenden rettet Leben" ist für Isselhorst, wie man sieht, eine echte Gemeinschaftsaufgabe. Das DRK dankt all denen, die sich seit Jahren an der Blutspende beteiligen. Wir bitten die Dauer- und Erstspender auch weiterhin um ihr persönliches Engagement. Die Helfer und Helferinnen vom Sozialen Arbeitskreis, vom Jugendrotkreuz und von der Sanitätsgruppe betreuen gern die Spendewilligen. Einmal im Jahr findet die Ehrung der Mehrfachspender statt. In würdigem Rahmen, versteht sich. Spitzenreiter ist derzeit ein Spender mit 65 Blutspenden!

Am Mittwoch, 10.11.1993 ist wieder Blutspendetag in Isselhorst. Das DRK hofft, neben den bekannten Gesichtern viele neue, junge zu sehen. Denke daran: Verletzte und Kranke benötigen Blut. Denke jetzt daran, nicht erst, wenn Du es selber brauchst.

Gert-Peter Schmidt

Am 11.9. ab ca. 21 Uhr veranstaltet die Landjugend Hollen, in der Festhalle Isselhorst, eine Disco mit Life-Kapelle. Karten zum Preis von DM 5,- können über die Isselhorster Vereine erworben werden.

Der "Colani" in Isselhorst  
Etwas ganz Besonderes gibt es zum Kirchspieltreff im Blumenhaus Krull zu bewundern und zum Ausprobieren: Der Künstler Luigi Colani hat ca. 1975 eine Stuhlserie entworfen. Aus der Sammlung eines Privatmannes werden einige dieser begehrten Stühle angeboten.

	Einwohner	Blutspenden	%/Einw.
Westf.-Lippe	4.659.659	288.230	6,67
Gütersloh-Kreis	309.023	19.951	6,50
Isselhorst	5.400	554	10,32

### IM GARTEN WEHT EIN GANZ NEUER WIND: DIE MTD ALLES-SAUGER AIR-VAC UND VACU-JET-STAR.



Hochleistungs-Alles-Sauger:  
Basismodell AIR-VAC 2,6 kW  
(3,5 PS), (ohne Fahrtrieb)  
und Topmodell VACU-JET-  
STAR 3,7 kW (5 PS), (mit  
Fahrtrieb).

Enorme Saugkraft. Wendig  
und handlich. Zum Saugen  
und Blasen. Für Laub, Gras,  
Kehricht usw.  
Mit vielseitigem Zubehör.



*Aus Freude am Garten!*



# Moormann

Inh. G. Strothmann, Industriegebiet Nord, Gottlieb-Daimler-Str. 10,  
Gütersloh, Telefon (0 52 41) 66 02, Telefax (0 52 41) 6 81 61

Ausführung sämtl. Malerarbeiten  
auch in alten Techniken  
Fußbodenbeläge

WILFRIED HANNEFORTH  
Malermeister

Holler Feldweg 13  
33334 Gütersloh-Isselhorst

Unser Kontrastprogramm am 12. Sept.'93!

◆  
Zum Heimatfest lohnt es sich doppelt nach Isselhorst zu kommen: Der große Küchen-Schautag bei Küchen König von 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> h. In unseren neuen vergrößerten Ausstellungsräumen präsentieren wir Ihnen moderne, maßgeschneiderte Einbau-Küchen.



◆  
**Markenküchen! Maßgeschneidert!**

Weinfest bei uns! Ab 16<sup>00</sup> h spielt die Farmhouse-Jazzband!

**KÜCHEN**  
**könig**

Haverkamp 37  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 / 64 94  
Telefax 0 52 41 / 6 80 94

*Küchen König – Wenn Sie nicht irgendeine, sondern Ihre ganz persönliche Küche suchen.*